



»Ich freue mich auf Sie«

Frank Harsch als neuer Bürgermeister von Engen nun offiziell im Amt

Bei einer außerordentlichen Sitzung des Gemeinderates legte Engens neuer Bürgermeister Frank Harsch seinen Amtseid ab. Rund acht Wochen nach der Stichwahl, bei dem ihm 2.823 Bürgerinnen und Bürger ihr Vertrauen geschenkt hatten (56,65 Prozent), lenkt Harsch nun seit dem 1. Dezember die Geschicke der Stadt.

Engen (cok). »Für den Blick von Außen und für Ihre Kompetenz als Haushaltsspezialist sind Sie gewählt worden. Herr Harsch, jetzt müssen Sie liefern«, wandte sich Jürgen Waldschütz an das neue Stadtoberhaupt und zeigte sich überzeugt: »Ihre uns bereits bekannte sympathische Art wird Ihnen Türen öffnen.« Als dienstältester Gemeinderat war Waldschütz einvernehmlich von allen Fraktionen des Gemeinderates dazu auserkoren worden, die Verpflichtung Harschs zu übernehmen. Diese Aufgabe erfüllte ihn mit Stolz, bekannte Waldschütz. Frank Harsch sei bereits der dritte Bürgermeister, den er als Gemeinderat erlebe, »und nicht der erste, der aus Schwaben kommt«, spielte Waldschütz auf Manfred Sailer an, der von 1972 bis 1996 Bürgermeister von Engen war. Schon dank seiner Herkunft sei Frank Harsch »für Engen jetzt genau der Richtige«, sagte er mit einem Augenzwinkern und wünschte dem neuen Bürgermeister viel Erfolg, bevor es »amtlich« wurde: Bei der Vereidigung eines Bürgermeisters in Baden-Württemberg muss zunächst der Dienstseid laut verlesen und mit



Engens neuer Bürgermeister Frank Harsch (links) wurde von Jürgen Waldschütz verpflichtet. Im Anschluss erhielt Harsch die Sanduhr, die bereits seinen Vorgänger Johannes Moser dazu animieren sollte, die Redezeit bei öffentlichen Anlässen auf 10 Minuten zu begrenzen. Bild: Stadt Engen

den Worten »ich schwöre« bestätigt werden. Optional ist die Formel »So wahr mir Gott helfe« - Frank Harsch hat diese Variante gewählt. Im Anschluss muss laut Gemeindeordnung die Verpflichtungsformel gesprochen werden - dabei gelobt jeder Bürgermeister in Baden-Württemberg unter anderem Treue zur Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und die gewissenhafte Erfüllung seiner Pflichten. Frank Harsch wandte sich nach der Verpflichtung mit einer kurzen Ansprache an die Mitglieder des Gemeinderates und die weiteren Gäste im Bürgersaal, darunter sein Vorgänger Johannes Moser, MitarbeiterInnen der Verwaltung, Vertreter verschiedener Vereine, der Biesendorfer Ortschaftsrat Reinhold Mayer, eine Abordnung der Freiwilligen Feuerwehr Engen sowie einige Bürgerinnen und Bürger. Seine »Antrittsrede« werde er im Rahmen der Haushaltsberatungen halten, stellte Harsch in Aussicht. »Für heute möchte

ich nur so viel sagen: Danke, dass ich hier sein darf. Wir haben eine tolle Bürgerschaft, ein gutes Gewerbe und Top-Mitarbeiter im Rathaus. Darauf aufbauend kann man die vor uns liegenden Herausforderungen angehen.« Gleichzeitig bat er um Nachsicht, wenn er Dinge anders anpacke als sein Vorgänger Johannes Moser, sagte Harsch. Mit einer Anekdote aus dem zurückliegenden Wahlkampf beschloss Jürgen Waldschütz den offiziellen Teil. Frank Harsch werde oft mit den Worten zitiert: »Wenn einer eine bessere Idee hat als ich, dann kann man das machen.« Waldschütz habe ihn einmal gefragt, wer denn entscheiden würde, ob eine Idee besser sei als die andere. »Darauf hatte er eine klare Antwort: »Na ich«, hat er gesagt.« Bei einem von der Verwaltung organisierten Umtrunk nutzte der neue Bürgermeister anschließend die Gelegenheit, mit seinen Gästen ins Gespräch zu kommen.

Stadt Engen

Sperrung von Wald- und Wanderwegen

Engen und Ortsteile. Wegen der starken Schneefälle der vergangenen Tage besteht akute Schneebruchgefahr. Die Stadt Engen warnt dringend davor, nachdem schon zahlreiche Bäume unter der Last des nassen und schweren Schnees zusammengebrochen sind. Der Aufenthalt in Wäldern, Park- und Grünanlagen und unter Bäumen ist zu vermeiden.

Stadt Engen

Glascontainerstandort Jahnstraße

Engen. Durch vorübergehende Verpachtung eines Grundstückes mussten die Glascontainer in der Jahnstraße Höhe des Verlags Info Kommunal weichen. Die nächsten Glascontainer befinden sich in der Jahnstraße am Viehmarktplatz. Hier wurde ein zusätzlicher Container zu den bereits vorhandenen aufgestellt.

Unser buntes Engen

Nikolaus-Aktion in der »Brücke«

Engen. Am heutigen Mittwoch findet von 14:30 bis 17 Uhr in der Engener Brücke eine Bastelaktion für adventliche Fensterdekoration statt. »Hierzu sind alle Kinder herzlich eingeladen, für die danach eine Überraschung wartet. Wer diese wohl bringen wird?«, fragen die OrganisatorInnen und freuen sich auf rege Beteiligung von Kindern aller Nationalitäten.



Jugendgemeinderat

Am Montag, 11. Dezember, findet um 19 Uhr im Jugendtreff eine öffentliche Sitzung des Jugendgemeinderates statt.

Tagesordnung

1. Bestimmung der das **Protokoll** unterschreibenden Jugendgemeinderäte
2. Termin **Flow-Festival**
3. **Seminarwochenende**
4. **Workshop** für politische Bildung
5. **Beach-Volleyballfeld** in Engen
6. **Fasnachtsfreitag**
7. **Anregungen** und Anfragen
8. Bestimmung des nächsten **Sitzungstermins**
- Änderungen vorbehalten -

Nähere Informationen zur Sitzung können auf der Homepage der Stadt Engen unter www.engen.de über den Direktlink im Gemeinderats- und Bürgerinformationssystem eingesehen werden.

Entfernung der Hecken

In einem Teilbereich auf dem Friedhof Engen

Engen. Im Laufe der kommenden Wochen werden in einem Teilbereich des Friedhofs in Engen (Richtung Bildungszentrum), die Friedhofshecken durch den Bauhof entfernt. Die Hecken sind mittlerweile mehr als 30 Jahre alt und können nicht mehr zurückgeschnitten werden. Der genaue Beginn der Maßnahme hängt von der Witterung ab. Die Maßnahme wird voraussichtlich zwei bis drei

Tage in Anspruch nehmen. Durch das Entfernen der Hecken können kleinere Schäden an den Gräbern entstehen. Entstandene Schäden können bei der Stadtverwaltung, Anita Lang, E-Mail ALang@engen.de gemeldet werden.

Die Stadt Engen bittet um Verständnis, dass es durch die Maßnahme zu Einschränkungen auf dem Friedhof kommen kann.



Gemeinderat

Am Dienstag, 12. Dezember, findet um 17 Uhr im Bürgersaal des Rathauses eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt.

Tagesordnung

1. Bestimmung der das **Protokoll** unterschreibenden Stadträte
2. Bekanntgabe in der letzten nichtöffentlichen Sitzung gefassten **Beschlüsse**
3. Vorstellung der **Ordnungsamtsleiterin** Frau Katja Lieberherr
4. Beschlussfassung über die Verleihung des **Ehrenbürgerrechts** an Herrn Bürgermeister Johannes Moser
5. Beschlussfassung über die Änderung der Besetzung der Funktion des **2. Bürgermeisterstellvertreters**
6. Beschlussfassung über die **zu ehrenden Sportler 2023**
7. Beschlussfassung über die 2. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung der **Grund- und Gewerbesteuer** (Hebesatzsatzung)
8. Fördergesellschaft **Hegau-Bodensee-Klinikum** Weisung an die Mitglieder der Gesellschafterversammlung für die Zustimmung zum Ergebnis der Grundstückskommission
9. Vorstellung des **Finanzberichtes 2023** (Hochrechnung zum 30.12.2023)
10. Vorberatung **Haushaltssatzung** und **Haushaltsplan 2024**
11. Beschlussfassung über den Antrag der CDU-Fraktion für das **Schwimmbad Engen**
12. **Fragemöglichkeiten** der Bürgerinnen und Bürger
13. Beschlussfassung über die Annahme von **Spenden**
14. Dringende **Vergaben**
15. **Mitteilungen**
16. **Anregungen** und Anfragen

- Änderungen vorbehalten -

Nähere Informationen zur Sitzung können auf der Homepage der Stadt Engen unter www.engen.de über den Direktlink im Gemeinderats- und Bürgerinformationssystem eingesehen werden.

Abfalltermine

Montag,	11.12.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	12.12.	Biomüll Engen
Mittwoch,	13.12.	Restmüll Engen und Ortsteile
Mittwoch,	20.12.	Gelber Sack Engen und Ortsteile
Mittwoch,	27.12.	Biomüll Ortsteile
Donnerstag,	28.12.	Biomüll Engen
Dienstag,	02.01.	Blaue Tonne Engen und Ortsteile

Nähere Infos beim Müllabfuhrzweckverband Rielasingen-Worb-lingen, Telefon 07731/931561, www.mzv-hegau.de

Glascontainerentsorgung: REMONDIS Süd GmbH, Telefon 0751/36191-39

Restmüllsäcke und Banderolen für Rest- und Biomüll: erhältlich beim Edeka Markt Holzky, Hegaustraße 5A

Gelbe Säcke: erhältlich Ulla's Stoffidee, Vorstadt 13, vor dem Geschäft. Es sollten nur haushaltsübliche Mengen mitgenommen werden.

Veranstaltungen

Stadt Engen, Sternstunden im Advent: Gute-Nacht-Geschichten »Wer hat den Lebkuchen stibitzt?«, ab drei Jahre, Mittwoch, 6. Dezember, 17 Uhr, Stadtbibliothek

Wochenmarkt, Donnerstag, 7. Dezember, 8 bis 12 Uhr, Marktplatz

Stadt Engen, Sternstunden im Advent: Gute-Nacht-Geschichten »Gans vergessen«, ab drei Jahre, Donnerstag, 7. Dezember, 17 Uhr, Stadtbibliothek

Stadt Engen, Vernissage zur Ausstellung »Fremde Wesen« von Dieter Weissenberger im FORUM REGIONAL, Donnerstag, 7. Dezember, 19:30 Uhr, Städtisches Museum Engen + Galerie

Stadt Engen, Museumspädagogik, Freitag, 8. Dezember, 18:30 Uhr, Städtisches Museum Engen + Galerie

Stadt Engen, Sternstunden im Advent: Mit Zwei dabei - Lesung aus »Wann kommst du, liebes Christkind?«, Montag, 11. Dezember, 15:30 Uhr, Stadtbibliothek

Stadt Engen, Sternstunden im Advent: Gute-Nacht-Geschichten »Warum Weihnachtswunder manchmal ganz klein sind«, ab vier Jahre, Mittwoch, 13. Dezember, 17 Uhr, Stadtbibliothek



Technischer und Umweltausschuss

Am Donnerstag, 14. Dezember, findet eine Sitzung des Technischen- und Umweltausschusses statt.

Um 16 Uhr findet der Ortstermin zum Tagesordnungspunkt 1 in der Bergstraße 2 statt.

Um 17 Uhr wird die Sitzung des Technischen- und Umweltausschusses im Bürgersaal des Rathauses weitergeführt.

Tagesordnung

1. Vorhabenbezogener Bebauungsplan »Unterer Weihergrund - 1. Änderung Bergstraße 2« Engen
Ortstermin zur Besichtigung und Beurteilung der Situation durch die Nachverdichtung mit der geplanten Wohnbebauung
2. Bestimmung der das **Protokoll** unterschreibenden Stadträte
3. Beschlussfassung über die Unterhaltung der **Wanderwege** durch den Schwarzwaldverein
4. Bebauungsplan »Schwarzwaldstraße« und Örtliche Bauvorschriften »Schwarzwaldstraße« Engen
Beschluss der erneuten frühzeitigen Beteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB sowie Anhörung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 BauGB
5. Bebauungsplan »Eduard-Ege-Straße« und Örtliche Bauvorschriften »Eduard-Ege-Straße« Engen-Zimmerholz
Beschluss der frühzeitigen Beteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB sowie Anhörung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 BauGB
6. Änderung der **Altstadtsatzung** der Stadt Engen
Aufstellungsbeschluss
7. Information über den **Austausch der Kugelleuchten** im Bereich »Maxenbuck«
8. Dringende **Vergaben**
9. **Mitteilungen**
10. **Anregungen** und Anfragen

- Änderungen vorbehalten -

Nähere Informationen zur Sitzung können auf der Homepage der Stadt Engen unter www.engen.de über den Direktlink im Gemeinderats- und Bürgerinformationssystem eingesehen werden.

Unser buntes Engen Interkultureller Stammtisch

Engen. Der nächste interkulturellen Stammtisch von »Unser buntes Engen« findet diesen **Freitag, 8. Dezember, um 18:30 Uhr** in der Begegnungsstätte »Engener Brücke« (Peterstr. 1) statt. Dieses Mal treffen sich alle in weihnachtlicher Atmosphäre bei Glühwein, alkoholfreiem Punsch und Weihnachtsgebäck. Gerne darf jeder etwas typisch Weihnachtliches oder Winterliches aus seinem Land mitbringen.

»Wir freuen uns, viele Leute aus Engen und aus aller Herren Länder kennenzulernen und gemeinsam ins Gespräch zu kommen. Jede und jeder ist herzlich willkommen«, freut sich der Verein auf viele Gäste.

Katzenbach-Hexen Weihnachtshock mit Baumverkauf

Bargen. Die Narrenzunft Katzenbach-Hexen laden am Samstag, 9. Dezember, ab 11 Uhr auf den Dorfplatz vor dem Bürgerhaus ein. Die Besucher erwartet eine tolle Auswahl an Nordmantannen, adventliche Einstimmung am Lagerfeuer bei musikalischer Umrahmung des Musikvereins, leckere Ochsenfetzen, vegetarisches Fladenbrot, Grillwurst, Waffeln, Punsch und Glühwein. Auch dieses Jahr findet wieder eine Tauschbörse für Weihnachtsschmuck statt nach dem Motto: Ausgedientes abgeben, altes Neues mitnehmen.

Energieagentur Kostenfreie Energieberatung

Engen. Die monatliche Energieberatung der Energieagentur Kreis Konstanz berät **kostenfrei und neutral** zu den Themen Heizkosteneinsparung, Wärmedämmung, Heiz- und Solartechnik, Warmwasserbereitung, regenerative Brennstoffe und die Fördermöglichkeiten.

Die Erstberatung wird in Zusammenarbeit mit der Verbraucherzentrale angeboten und findet jeden dritten Montag im Monat **von 15 bis 17:15 Uhr** im Rathaus Engen statt. Nächster Beratungstermin ist am **Montag, 18. Dezember**.

Um die Terminwünsche vorbereiten zu können, ist eine Anmeldung bei der Energieagentur Kreis Konstanz gGmbH notwendig, Telefon 07732/939-1234.

AUSERLESENE WEINE + GETRÄNKE

GEBHART

WEINHAUS & VINOTHEK
IN ENGEN

Glühweinabende

bei uns im Hof!

Donnerstag 7. und 14.12.
Freitag, 8. und 15.12.
ab 18.00 Uhr!

Genießt unseren
leckeren weißen
oder roten Glühwein.

Für unsere hungrigen Gäste
haben wir einen Foodtruck!

-Die Innengastronomie ist
geschlossen-

Kommt doch einfach auf
einen Plausch vorbei und
entdeckt auserlesene
Weihnachtsgeschenke.

Ihr könnt bei uns bis
22 Uhr einkaufen!

Wir freuen uns auf eine
schöne Vorweihnachtszeit
mit Euch!

Öffnungszeiten

Mo. – Sa.	8.00 – 12.30 Uhr
Mo. – Mi.	14.00 – 18.00 Uhr
Do. + Fr.	14.00 – 22.00 Uhr

Schwarzwaldstraße 2a · Engen
Tel. 07733/5422 · Fax 3173
www.weinhaus-gebart.de

Ausstellungen

im Städtischen Museum Engen + Galerie

Kunstaussstellung:	»Still waiting« von Hanna Siecke
Forum Regional:	Ab 8. Dezember: »Fremde Wesen« von Dieter Weissenberg Vernissage: Donnerstag, 7. Dezember, 19:30 Uhr
	Beide Ausstellungen sind zu sehen bis 28. Januar
Dauerausstellungen:	Stadtgeschichte, Archäologische Abteilung
Öffnungszeiten:	Di.-Fr. 14-17 Uhr, Sa.+ So. 11-18 Uhr
Eintritt:	3 Euro, ermäßigt 2 Euro

Touristik Engen

Der Nikolaus kommt

Engen. Der Nikolaus kommt wieder am **Mittwoch, 6. Dezember, von 15 bis 17 Uhr** auf den Marktplatz in Engen.

Der Touristikverein Engen lädt alle kleine Gäste auf den Marktplatz nach Engen ein. Dort bekommen sie Leckereien vom Nikolaus und einen köstlichen Kinderpunsch. Für Eltern und weitere erwachsene Besucher gibt es Glühwein. Manfred Seidler sorgt mit seiner Drehorgel für vorweihnachtliche Stimmung. Bitte beachten: **Der Marktplatz ist von 15 bis 18 Uhr für den Verkehr gesperrt.**



Auf die Spuren von Schneemenschen begaben sich die kleinen Traumstundenbesucher mit Christine Grecht-Melzer am Montag, 27. November, in der letzten Traumstunde des Jahres. Falls es doch Yetis geben sollte, sind sie wohl hilfsbereit und freundlich: In der Geschichte über die Brüder Max und Uno, die sich beim Snowboarden verirrt, traten sie hilfsbereit und freundlich in Erscheinung und schenkten den Jungen zum Abschied eine kleine Eule aus Holz. Im Anschluss bastelte sich jedes Kind einen kleinen Yeti. *Bild: Stadt Engen*

Dritte Nachzertifizierung des »Hewensteig« erfolgreich

Prädikat »Premiumwanderweg« erhalten

Die Stadt Engen freut sich, dass der Premiumwanderweg »Hewensteig« bei der Zertifizierung im Oktober 2023 erneut das Prädikat »Premiumwanderweg« mit einem sehr guten Ergebnis erhalten hat.

Anselfingen. Erstmals wurde der »Hewensteig« im Juni 2014 zertifiziert und erhielt das Siegel »Premiumwanderweg«. Eine erste Nachzertifizierung wurde im Oktober 2017 durchgeführt, bei welcher der Wanderweg erneut das Qualitätssiegel erhalten hat.

Die zweite erfolgreiche Nachzertifizierung fand im Jahre 2020 statt. Eine Nachzertifizierung ist im Abstand von drei Jahren durch das Deutsche Wanderinstitut erforderlich und deshalb wurde der »Hewensteig« im Oktober 2023 erneut einer Prüfung unterzogen. Der Premiumwanderweg »He-

wensteig« ist nach wie vor von besonderer Qualität. Dies bescheinigt die Zertifizierungsurkunde, die der Stadt Engen nach der Nachzertifizierung ausgehändigt werden konnte. Damit das Prädikat erneut verliehen werden konnte, ist eine kontinuierliche Pflege und Unterhaltung des Weges und der Bauwerke erforderlich. Instandhaltung und Pflege werden durch den Forstbetrieb und den Bauhof der Stadt Engen durchgeführt.

Damit der Wanderweg immer bestens markiert und ein Verlaufen auch ohne Wanderkarte nicht möglich ist, werden regelmäßige Kontrollgänge durch das Kulturamt der Stadt Engen sowie durch den Schwarzwaldverein Engen durchgeführt. Der »Arbeitskreis Hohen Hewen« pflegt seit vielen Jahren bereits den Ruinenbereich auf und um den Gipfel.

Bauhof am Wochenende im Dauereinsatz

Problem mit parkenden Autos auf den Straßen

Engen. Alle Erwartungen sind von den Mengen an Schnee übertroffen worden, die über das vergangene Wochenende in Engen und den Ortsteilen niedergerieselt sind. Der städtische Bauhof war mit all seinen Ressourcen seit Donnerstag unermüdlich im Einsatz, um die Straßen vom Schnee frei zu räumen und ein Durchkommen wieder zu ermöglichen. Am Freitag und Samstag waren die Mitarbeiter des Bauhofs von 3:45 bis 21 Uhr im Räumereinsatz. In den Bereichen des Weihnachtsmarkts sorgten sie auch am Sonntagvormittag erneut für den Winterdienst.

Für große Probleme im Stadtgebiet sorgten allerdings die vielen am Straßenrand geparkten Autos, die oftmals ein Durchkommen der Räumfahrzeuge erschwerten oder unmöglich machten. Es wäre eine große Hilfe, wenn die Anwohner ihr Auto nicht direkt an der Straße parken würden oder nur eine Straßenseite als Parkplatz genutzt wird. Dadurch hätte der Bauhof weniger Hindernisse und könnte die Straßen besser räumen.

Durch den vielen Schnee hängen manchmal Äste von den Bäumen, die nahe an der Straße

stehen, mit ihrer Schneelast recht tief. Hier wäre es sehr vorteilhaft, wenn diese so weit ausgeastet werden würden (als offiziell lichtetes Maß über der Fahrbahn sind viereinhalb Meter vorgeschrieben), dass sie nicht gegen das Räumfahrzeug klatschen. Jetzt wäre der richtige Zeitpunkt, um die Äste zu stutzen.

Ebenfalls stellen manche Hecken ein Problem dar, denn diese ragen bis in die Fahrbahn und behindern somit die Räumfahrzeuge oder beschädigen sie. Diese sollten auch geschnitten werden.

Am Wochenende sah man auch oft fleißige Menschen, die gewissenhaft ihrer Winterdienstpflicht nachkamen und die Gehwege und die Straßenränder an ihren Grundstücken von dem vielen Schnee freiräumten. Einige Gehwege im Stadtgebiet sind jedoch nicht oder nur unzureichend geräumt worden, so dass sie sehr rutschig sind. Die Anlieger werden gebeten, ihrer Räum- und Streupflicht nachzukommen.

An den Steilstrecken im Stadtgebiet stehen Splittbehälter, aus denen sich die Anwohner gerne bedienen dürfen, um ihre Gehwege abzustreuen.

Stadt Engen - Stadtbauamt
Marktplatz 2, 78234 Engen - Telefon 07733 / 502-263



Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Bauvorhaben: Neubau einer Wohnanlage Teil A / B / C mit Tiefgarage

Art der Leistung: Zimmerarbeiten

Ort der Leistung: 78234 Engen - Anselfingen

Der Versand erfolgt ab: **30. November 2023**

Eröffnungstermin: **17. Januar 2024 - 11:00 Uhr**

Der vollständige Bekanntmachungstext ist veröffentlicht im Internet unter: www.engen.de



Die »Swimmys« dekorierten den Weihnachtsbaum vor dem Rathaus: Wie in jedem Jahr trafen sich Mitglieder der Gruppe, BetreuerInnen und engagierte Väter, um den Baum zum Leuchten und Glitzern zu bringen. Rund 60 Päckchen und viele, viele Sterne hatte die Gruppe eigens hierfür gebastelt - »Erstmals auch mit Swimmy-Logo, so dass jeder weiß, wer hier so fleißig war«, sagte Regina Meßmer, die sich seit Gründung der Gruppe für die jungen Menschen mit Behinderung engagiert. Auf die Leiter wagte sich diesmal Georg Ritzl, Sohn Matthias sorgte unten für Papas Sicherheit. Die Idee, das »weihnachtliche Herzstück« des Rathausvorplatzes von den »Swimmys« schmücken zu lassen, hatte vor vielen Jahren Engens Alt-Bürgermeister Johannes Moser. »Damit beginnt eigentlich Weihnachten für uns«, sagt Katinka Mayer, die sich schon auf die **Adventfeier** der Gruppe freut. Zu dieser laden die »Swimmys« herzlich ein **am Samstag, 9. Dezember, ab 14 Uhr im katholischen Gemeindezentrum Engen**. Zu Gast ist dann auch er Kinderchor Neuhausen unter der Leitung von Conny Heggemann, der mit weihnachtlichen Liedern für besinnliche Stimmung sorgen wird. Gemeindefereventin Judith Müller wird einen religiösen Impuls geben und auch der Besuch des Nikolaus darf nicht fehlen: Dafür hat sich Hubert Kessler von den »Hohenhewentuefeln« angekündigt. Bei einem gemeinsamen Abendessen soll die Adventfeier fröhlich und lecker ausklingen.

Bilder: Kraft

Förderverein FfW Anselingen Weihnachtsmärkte mit Baumverkauf

Anselingen. Der Förderverein der Feuerwehr Anselingen veranstaltet am **Samstag, 9. Dezember**, vor dem Bürgerhaus in Anselingen, ihr 2.Weihnachtsmärkte. Ab 14 Uhr startet der Christbaumverkauf - die ausgesuchten Bäume werden auf Wunsch kostenlos von den Feuerwehrleuten in Anselingen nach Hause geliefert. Der Förderverein bietet den Gästen neben Raclette, Waffeln, Kinderpunsch, Wurst und Glühwein auch selbstangefertigte weihnachtliche Dekorationsartikel an. Ab 18 Uhr wird eine Abordnung des örtlichen Musikvereins die Besucher mit weihnachtlichen Liedern auf den Abend einstimmen. Nach der gelungenen Premiere im letzten Jahr freut sich der Förderverein wieder auf viele BesucherInnen.

»Mitmachen Ehrensache«

Am 6. Dezember findet der Aktionstag beim Anne-Frank Schulverbund statt



Sie sitzen alle in einem Boot bei »Mitmachen Ehrensache« (von links): Angelika Schmid (Geschäftsführung Arge Iznang), Susanne Dietz (Öffentlichkeitsarbeit Haus am Mühlebach), Samira Nutz (Klasse 9f, Botschafterin), Nele Kast (8f, Botschafterin), Marie Gruber (8f, Botschafterin), Sabrina de Monte (Schulsozialarbeit AFS), Carsten Wieland (Lehrer und Organisator für MME am AFS), Anika Görken (Mitarbeitende im Internat und Reittherapiefachfrau Haus am Mühlebach).

Bild: AFS

Engen. Am 17. November wurde die Aktion »Mitmachen Ehrensache« am Anne-Frank-Schulverbund vorgestellt. Informiert und zur Teilnahme angeregt wurden wieder alle SchülerInnen der 7. und 8. Klassen. Die erarbeiteten Gelder werden in diesem Jahr für die Finanzierung der Reittherapie des

»Haus am Mühlebach« und die Anschaffung von Spielgeräten (darunter ein Trampolin) für den Kinderbauernhof und die Kinderkrippe der »Arge Iznang« verwendet. Die Aktionswoche findet vom 4. bis 8. Dezember statt. Der Aktionstag am AFS wird der 6. Dezember sein.

Straßensperrungen Aufräumarbeiten

Hegau. Aufgrund der derzeitigen Wetterlage sind einige Straßen im Landkreis Konstanz gesperrt. Überörtliche Umleitungen sind eingerichtet.

Folgende Straßen sind von Sperrungen betroffen:

B 313 Hoppetenzell - Mühlweiler, L 194 Aach - Eigeltingen, L 190 Hilzingen - Gottmadingen, L 192 Iznang - Gundholzen, L 220 Dettingen - Wollmattingen, L 193 Schienerberg, L 220 Güttingen - Liggeringen, K 6119 Eckartsbrunn, K 6119 Eigeltingen - Langenstein, K 6137 Tengen - Berghof, K 6137 Tengen - Büßlingen (Lauster), K 6140 Büßlingen - Tengen, K 6179 Tal-mühle - Hattingen, K 6156 Schienen - Wangen, K 6168 Markelfingen - Wildpark - Langenrain, K 6169 Kaltbrunn - bis zum Abzweig K 6168, K 6110 Kreisverkehr bis Gallmannsweil. Zunächst führen die Straßenmeistereien des Landratsamtes Konstanz die Arbeiten auf der Bundes- und den Landesstraßen durch, im Anschluss folgen die Kreisstraßen. Gegebenenfalls sind nach Redaktionsschluss erste Straßen wieder freigegeben. Umleitungen sind ausgeschrieben.

Fleisch & Feines
aus dem Hegau

Metzgerei **Eckes**
Engens leckere Adresse
Scheffelstr. 2
Tel. 07733/5272, Fax 6072

Weihnachts-Vorbereitung für die Vorratsküche:

Rollschinkle
saftig, rauchwürzig und mager
100 g **1,39 €**

Burgunderbraten
aus der Rinderkeule
in Rotweinstein eingelegt
100 g **1,90 €**

Schlemmerfilet
gefüllt und mit Speck umwickelt
100 g **1,70 €**

Gerauchte Bauernbratwurst
warm oder kalt – ein Genuss
100 g **1,59 €**

Toastbraten
oder Kassler Hals
100 g **1,79 €**

Gulasch
gemischt
100 g **1,69 €**

Gerauchte Schinkenwurst oder **Bierwurst** oder **Lyoner**
als Portionswurst
100 g **1,49 €**

Lachsschinken
leicht geraucht und mild
100 g **2,85 €**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Glühweinwetter in Engen

Angekommen im Advent

BM Harsch war Schirmherr für den Weihnachtsmarkt



Ob es weiße Weihnachten gibt, ist ungewiss - der 28. Engener Weihnachtsmarkt aber präsentierte sich im winterlichen Gewand. Über das Glühweinwetter freuten sich: (von links) Knecht Ruprecht (Mario Ernst), der Nikolaus (Hubert Kessler), Bürgermeister Frank Harsch mit Partnerin Thanaporn Reile und Klaus Leiber. Im Hintergrund spielt eine Abordnung der Stadtmusik trotz kalter Finger weihnachtliche Weisen.

Engen (cok). Als erste Amtshandlung nach seiner Vereidigung am vergangenen Freitagabend eröffnete Bürgermeister Frank Harsch den Engener Weihnachtsmarkt und bekannte: »Ich bin heute Schirmherr gleich dreier Weihnachtsmärkte, das ist sicher einzigartig« - denn auch in seiner »alten« Heimat Braunsbach habe er nominell noch die Verantwortung für zwei Märkte. Der Advent sei ja eine Zeit des Ankommens, das treffe für ihn in besonderem Maße zu, bemerkte Frank Harsch und dankte sich namentlich beim Weihnachtsmarkt-Team unter Federführung von Touristik Engen, darunter Thomas Maier,

Klaus Leiber und Franziska Leiber, Philipp Schellhammer, Monika Heizler, Rolf Broszio, Lars Nilsson, Hubert Kessler, Anja Zagler-Ernst, Sigmar Hägele, Gerhard Steiner und Andreas Wiedenmaier. Er freue sich sehr, beim Bummel über den Markt mit vielen EngenerInnen ins Gespräch zu kommen, die er bisher noch nicht getroffen habe, sagte der Bürgermeister. Auch Klaus Leiber richtete großes Lob und Dank an alle Mitstreiter, die »keine Mühe gescheut und jede Herausforderung angenommen« hätten und wünschte nicht ohne Stolz allen Besucherinnen und Besuchern eine schöne Zeit und viel Vergnügen.



Festes Schuhwerk war für einen Besuch des Weihnachtsmarktes angesagt - Angesichts des recht rutschigen Pflasters der Altstadt empfanden es viele als angenehm, dass die locker platzierten Stände genügend Platz zum Ausweichen und Innehalten boten.



Tatkräftig mit angepackt haben diese beiden jungen Schneeschipper: Sie befreiten den Platz und die Treppen vor dem ehemaligen »Mode Schaldach« von Schnee: »Damit die Leute hier auch gescheit durchkommen«, verrieten die beiden nicht ohne Stolz.



Winterwunderland: Bereits in der Nacht zum Samstag hatte es stark geschneit - nicht gerade zur Freude der Marktbesucher und Vereine, die unter erschwerten Bedingung aufbauen mussten, wie Sigmar Hägele (Narrenzunft und Orga-Team) zugab. Tagsüber aber sorgte die weiße Pracht für vorweihnachtliche Stimmung, die Gäste wie Marktleute gleichermaßen genossen.



Reges Markttreiben herrschte tagsüber vor allem am Sonntag bei traumhaftem Wetter. Der Samstagnachmittag startete dagegen noch etwas verhalten, was - wie Rolf Broszio von Touristik Engen vermutete - wohl auch der Tatsache geschuldet war, dass aufgrund des Wintereinbruchs die Straßen glatt waren und keine Nahverkehrszüge fuhren.



Glühwein und Punsch ließen sich diese Damen aus (von links) Nenzingen, Radolfzell, Singen und Hilzingen schmecken. Andere Besucherinnen und Besucher zog es in die warme Kaffeestube der katholischen Kirche im Franziskussaal oder in die umliegende Gastronomie in der Altstadt.

Bilder: Kraft

Lichterzauber im Schnee



Beim »alternativen Weihnachtsmarkt« im Alten Stadtgarten präsentierten sich Aussteller mit einem schönen kunsthandwerklichen und kulinarischen Angebot, das auch viele Familien gerne annahmen. Hier wird gerade am Lagerfeuer die Geschichte »Es klopf bei Wanja in der Nacht« erzählt.



Einen Spielplatz in Bosnien möchten die jungen Damen bauen mit dem Erlös von Second Hand Kleidung und Gebäck auf Spendenbasis.



Einen ruhigen Dienst verzeichneten (von links) die DRK-Ehrenamtlichen Fabian und Martin Schoch, die so noch Zeit für einen Plausch mit Ex-Fußballer Olli Sorg fanden.



Sternenglanz zauberten die schön beleuchteten Objekte dieses Standes in die Dunkelheit des Samstagabends. Holz war ein vorherrschendes Thema bei vielen Angeboten, außerdem konnten schöne Dinge wie flauschige Schaffelle, Strickwaren, handgemachte Seifen, Imkereiprodukte, Dekoartikel aus Keramik oder kulinarische Geschenke erworben werden.



Wunderschön leuchteten die LED-Reifen der »Casaniettos«, die sich bei ihrem Auftritt am Samstag Abend »ganz schön kalte Finger« holten, wie Emma Hauber (Mitglied der Gruppe) schmunzelnd zugab. Die Lichtershow brachte eine besondere Atmosphäre in den tief verschneiten Alten Stadtgarten, die von den Gästen mit viel Beifall bedacht wurde.



Funkelnde Lichter sorgten für eine besinnliche Stimmung am Sonntagabend.



»Da ist der Nikolaus!« freuten sich viele Kinder - und wurden nicht enttäuscht, denn der »heilige Mann« hatte für jeden eine Kleinigkeit dabei.



Voll besetzt war die Stadtkirche beim »Adventssingen« zu dem die Chorgruppen, Instrumentalsolisten und die Bläserklasse des Gymnasiums eingeladen hatte. Während draußen in der Altstadt das Markttreiben langsam endete, sorgten die jungen SängerInnen und MusikerInnen für einen besinnlichen Abschluss des Weihnachtsmarkts. Mit Liedern wie »Es kommt ein Schiff«, »Schneeflöckchen, weiß Röckchen«, beeindruckenden Solovorträgen und gemeinsam mit dem Publikum gesungenen Weihnachts- und Adventsliedern ließen sich die ZuhörerInnen auf die Adventsbotschaft - Friede und Hoffnung - einstimmen. *Bild: Rauser*

Spiegelungen der Seele

Bilder, die den Betrachter herausfordern: Die Ausstellung von Hanna Siecke führt in eine Welt der Fantasie und des Unterbewusstseins

Bis zum 28. Januar sind die Ölgemälde und Zeichnungen im Engener Museum zu sehen. Am vergangenen Freitagabend wurde die Werkschau - musikalisch umrahmt - von Laudatorin Elisabeth Weiß und Gabriele Schupp von der Stubengesellschaft eröffnet.

Engen (rau). Real erscheinen die Motive auf den ersten Blick, nur um dann in eine Welt des Surrealen, Fantastischen oder (Alp-)traumhaften abzugleiten. In verschiedenen Formaten - Miniaturen und große Tafelbilder, schmal oder weit, als Zeichnung oder Ölgemälde, auf Holz oder Leinwand, widmet sich Hanna Siecke vor allem Porträts. Zum Auftakt der Ausstellung setzte sich der Bruder der Künstlerin, Jakob Siecke, zur musikalischen Einstimmung an den Flügel. Seine beiden selbst komponierten »Nocturnes« und eine »Fantasie« fingen die teilweise unheimliche Atmosphäre der Bilder treffend ein. Die von Hanna Siecke gezeigten Porträts strahlen im besten Fall Desinteresse oder Abwesenheit, im schlimmsten Fall eine bedrohlich-düstere, spannungsgeladene Aura aus. »Hanna Siecke verwischt die Grenzen zwischen Malerei und Realität«, umschrieb es die Laudatorin, Kunsthistorikerin Elisabeth Weiß.

Symbole und Surrealismus

So sind die Spiegelbilder der Porträtierten teilweise fratzenhaft verzerrt, verschwommen, ergraut - ein Memento mori der dargestellten jungen Gesichter? In der Ausstellung sind die Werke nach Gruppen geordnet gehängt: Hand- und Fingerstudien im Verlies, die großformatigen Meeresbilder in der Apsis und die Serie »Wartezimmer« an einer Wand im unteren Museumsraum. Zwei Dinge hebt die Laudatorin hervor: Da ist zum einen die Bildkomposition nach dem »Goldenen Schnitt«, zum anderen Sieckes Faszination an den »Fünf Platonischen Körpern«: Die in die Bilder gesetzten kristallinen For-



»Mir war klar: Hanna wird Künstlerin. Ich habe sie nie ohne einen Stift in der Hand in der Hand gesehen«, sagte Laudatorin Elisabeth Weiß (rechts) über ihre Schulfreundin Hanna Siecke (links). Bilder: Rauser



Trotz Schnee und Eis hatten zahlreiche Besucher den Weg in das Museum gefunden, um die Eröffnung der Ausstellung mitzuerleben.

men standen im 17. Jahrhundert für die Elemente Feuer (Tetraeder), Luft (Oktaeder), Äther (Dodekaeder) und Wasser (Ikosaeder). Das sind, neben der Memento-mori-Symbolik, nicht die einzigen Anleihen an der Kunstgeschichte. Licht, das in den »Alten Meistern« eine große Rolle spielt, zeigt sich in einigen Werken.

Bilder als innere Zustände

Durch die Platzierung der Figuren und verschobenen Größenverhältnissen erzeugt Siecke Bilder, die einer Parallelwelt (Weiß) oder dem Unterbewusstsein entsprungen scheinen. »Die Personen sind Stellvertreter für innere Zustände, für das, was tief im Gedanken gut vor sich geht«, so Weiß. Wer im Wartezimmer sitze, schein äußerlich ruhig und sei doch innerlich angespannt. »Wartezimmer«, auf die sich wohl auch

der Titel der Ausstellung bezieht, zeigen die Bilder »Waiting room«: Eine Figur mit Vogelkopf oder -maske, eine schwebende Person, ein »Wartender«, der scheinbar durch die Wand gesogen wird. Die Fragilität der Realität spiegelt sich auch in der formalen Bildsprache Hanna Sieckes wieder: In der Reihe »Scanner« zeigt die Künstlerin Porträts in »Split Screen«-Optik: Die auf Holz gemalten Bilder weisen Risse, Kratzer, verblasste Stellen auf. Mit dem Wechselspiel von realistischer und surrealer Darstellung, zerfließenden Bildgrenzen und Ideal-Kompositionen, stellt Siecke die Wahrnehmungsgewohnheiten in Frage. »Hanna Sieckes Bilder fordern uns auf, über die Grenzen des Sichtbaren hinauszudenken und über die eigenen Spannungszustände nachzudenken«, formuliert es Laudatorin Elisabeth Weiß.

Mittwochtreff

Adventsnachmittag

Engen. Der Mittwochtreff hat seinen Adventsnachmittag in diesem Jahr am Sonntag, 14. Dezember, 15 Uhr, bei Barbara Schwedler. Sie wird auch über die Bedeutung von Glockenläuten sprechen. Um Anmeldung wird gebeten unter Telefon 07733/7189.

MV Anselingen

Jahreskonzert

Anselingen. Am Samstag, 16. Dezember, lädt der Musikverein Anselingen zu seinem diesjährigen Jahreskonzert ein. Beginn ist um 20 Uhr im Bürgerhaus Anselingen, Einlass ab 19 Uhr. Auf dieses Konzert bereiten sich die Anselinger Musikerinnen und Musiker mit ihrem Dirigenten Marc Schwanz bereits seit mehreren Wochen vor. Da dieses Jahreskonzert auch gleichzeitig das Abschiedskonzert des Dirigenten Marc Schwanz werden wird, können sich die Zuhörer auf ein abwechslungsreiches Programm freuen, das Stücke der letzten zehn Jahre beinhalten wird. Außerdem können an diesem Konzertabend mehrere Musiker für ihre langjährige aktive Mitgliedschaft und ihr Engagement geehrt werden. Die Musikerinnen und Musiker freuen sich auf viele Zuhörerinnen an diesem Abend.

Senioren-gemeinschaft

Gemütlicher Treff

Welschingen. Die Seniorengemeinschaft trifft sich wieder zu einem gemütlichen Nachmittag mit einer kleinen Adventsfeier am **Donnerstag, 14. Dezember, um 14.30 Uhr** im Gasthaus »Bären« in Welschingen. Um **Anmeldung** bis spätestens Samstag, 9. Dezember, unter Tel. Nr. 1281 (Stich auch auf Anrufbeantworter), wird gebeten.

BLHV-Ortsverband

Jahresversammlung

Engen. Der BLHV-Ortsverband lädt am Freitag, 8. Dezember, 20 Uhr zur Jahreshauptversammlung im Gasthaus Bären in Welschingen ein.

»Das Leben ist auch Kunst«

Lesung in der Stadtbibliothek zog viel Publikum an

Engen. »Die letzte Lesung für Erwachsene in 2023 lockte eine überraschend große Zahl von Gästen in die Stadtbibliothek, darunter auch solche, die den in Singen praktizierenden Arzt Traugott von Stackelberg noch persönlich kannten«, zog Jutta Pfitzenmaier vom Förderverein Bilanz. Maria und Diderk von Wirminghaus, die Autoren der Biographie über Diderks Großeltern, beeindruckten durch ihre sehr sympathische Vortragsweise und überaus große Kenntnis nicht nur der Familienhistorie, sondern auch der Sozialgeschichte, der Geschichte Mittel- und Osteuropas und der Region Hegau. Das Ehepaar hatte während der Corona-Zeit die Familiengeschichte aufgearbeitet und dabei fanden sie so reichhaltiges Material an Dokumenten, Briefen und Tagebüchern in literarischem Stil verfasst, dass sie beschlossen, daraus ein Buch zu machen. Es entstand ein prächtiger Band nicht nur mit Texten, sondern auch mit vielen Fotos, aufgenommen von der Familie selbst und von den zahlreichen Gästen des Degenhofs. Immer hatte das Arzthegepaar ein gastlich offenes Haus im grenznahen Gebiet des Körbeltals bei Büßlingen geführt. So kam es, dass der Hof während des Krieges sowohl von deutscher als auch von Schweizer Seite überwacht wurde. Besonders faszinierend war die Schilderung der 20er und 30er Jahre. Das junge Paar hatte sich 1919, also gleich nach dem Ersten Weltkrieg der »Akademischen Freischar« angeschlossen. Mit anderen zusammen wollten sie die Gesellschaft verändern und ein unkonventionelles, nicht bürgerliches Leben führen. Helene, eine der ersten promovierten Ärztinnen Deutschlands, wollte dabei nicht nur Ärztin sein, sondern auch Sozialfürsorgerin. Da sich Sibirien nach 1920 als utopi-

scher Wunschort erwies, zog es das junge Paar 1921 an den einsamen südlichsten Zipfel Deutschlands. Die Stackelbergs erbauten in kurzer Zeit den Degenhof und strebten dort ein ökologisches und autarkes Leben mit Selbstversorgung an. Dazu gehörte nicht nur der große Garten, sondern auch eine eigene Quelle und ein großes Wasserrad, das eine Turbine antrieb. So konnten sie Strom in einer Batterie im Keller speichern. Die Existenz sicherte Helene Landarztpraxis auf dem Degenhof und ab 1926 auch noch Traugotts Arztpraxis in Singen. Da trotzdem das Geld oft knapp war, besonders als die Familie wuchs, betrieb Helene in den 30er Jahren auf dem Hof eine »Kleine Kuranstalt« für mehrere Gäste. Für Helene von Stackelberg war es selbstverständlich, dass sie jederzeit für ihre Patienten lange, oft mühsame Wege in der dünn besiedelten Landschaft auf sich nahm. Als die Nazis ihr die Arbeit als Landärztin verbieten wollten, da keine Doppelverdiener erlaubt waren, kämpfte sie darum, dass sie weiterhin die Bevölkerung ärztlich versorgen durfte. Traugott von Stackelberg, geboren 1891 im damals russischen Estland, war nicht nur Arzt, sondern auch Maler, Holzschnitzer und Schriftsteller. Als profunder Kenner Sibiriens, er war während des Ersten Weltkriegs als russischer Sanitätssoldat für zwei Jahre dorthin verbannt worden, schrieb er das Buch »Geliebtes Sibirien«, das in literarischen Kreisen und international viel Beachtung fand. Außerdem veröffentlichte er zahlreiche weitere Bücher, die auch heute noch antiquarisch erhältlich sind. »So spielte die Kunst immer in das Leben der Stackelbergs hinein und ihre Lebensgestaltung mutet uns auch heute noch modern an«, sagt Jutta Pfitzenmaier.

Regionalkonferenz

Entwicklungspolitisches migrantische Netzwerk tagt in der Stadthalle Engen

Das »Forum der Kulturen Stuttgart« lädt in Kooperation mit den Vereinen »Unser buntes Engen« und »AWOLI« zur Regionalkonferenz des entwicklungspolitischen migrantischen Netzwerks in Baden-Württemberg ein. Diese findet am Freitag, 8. Dezember, von 15:30 bis 20 Uhr in der Engener Stadthalle statt.

Engen. Die Veranstaltung möchte das migrantische entwicklungspolitische Engagement fördern und sichtbar machen. Gleichzeitig bietet die Konferenz Raum für Vernetzung und gemeinsame Ideenentwicklung aller Akteure. Die Veranstaltung richtet sich an entwicklungspolitische aktive

Migrantinnen und Migranten und ihre Organisationen, Vertreterinnen und Vertreter anderer entwicklungspolitischer Organisationen und Netzwerke sowie weitere Eine-Welt-Akteure.

Des Weiteren sind Akteure der Kommunalverwaltung und -politik aus Fachbereichen mit Bezug zu Themen der Nachhaltigkeit, Entwicklungspolitik und globaler Prozesse Internationales, Integration, Bildung, Soziales, Lokale Agenda, Städtepartnerschaften, Umwelt) herzlich eingeladen.

Eine Anmeldung ist unter info@awoli.org erbeten. Genauere Details sind unter www.unser-buntes-engen.de zu sehen.



Rezept von Oma, Strom von den Stadtwerken

Sichere Versorgung und faire Tarife sind die Zutaten für unsere Privat- und Gewerbekunden. Selbstverständlich kommt unser Strom aus natürlichen Quellen wie Sonne, Wind und Wasser.



INFO
KOMMUNAL

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 07733 97230 · Fax 97231
info-kommunal@t-online.de

Redaktions- und Anzeigenschluß: Montag, 12 Uhr

Stadtwerke Engen GmbH
T 07733/9480-0
info@stadtwerke-engen.de
www.stadtwerke-engen.de

Junge UV-Schutz-Profis

SchülerInnen-Projekt der Grundschule Engen wurde ausgezeichnet

Im Schuljahr 2022/23 nahmen die JuniorhelferInnen der Grundschule Engen an dem Projekt »Clever in Sonne und Schatten« teil.

Engen. Im Rahmen der Ausbildung lernen die Schulsanitäter mit den verschiedensten Notsituationen umzugehen und Erste-Hilfe leisten zu können. Auch das Thema Sonne wird natürlich besprochen, nicht nur die Gefahren durch Überhitzung, sondern eben die Gefahren der UV-Strahlung. Dieses Jahr wurde diese Einheit unterstützt und ergänzt durch das Nationale Centrum für Tumorerkrankungen Dresden (NCT/UCC). Das ist eine gemeinsame Einrichtung des Deutschen Krebsforschungszentrums (DKFZ), des Universitätsklinikums Carl Gustav Carus Dresden, der Medizinischen Fakultät der Technischen Universität Dresden und des Helmholtz-Zentrums Dresden-Rossendorf (HZDR).

Für Grundschul Kinder gibt es von der deutschen Krebshilfe speziell aufbereitetes Material im Rahmen des Projektes »Clever in Sonne und Schatten«. Die Kinder erfahren warum Schutz in der Sonne so wichtig ist und wie sie sich schützen können. Kinderhaut ist um ein Vielfaches schutzbedürftiger als die eines Erwachsenen. Sonnenschutz bei Kindern ist deshalb noch wichtiger als bei Erwachsenen. Um die Gefahren der UV-Strahlung auf dem Schulhof der Grundschule Engen zu minimieren gibt es seit letztem Schuljahr Kinder, die jeden Tag



Schulleiter Holger Laufer (rechts mit gelbem Shirt) mit den ausgezeichneten »UV-Schutz-Profis«.
Bild: GS Engen

»UV-Dienst« machen: Sie kontrollieren den UV-Wert und informieren die Schülerinnen und Schüler in den großen Pausen was sinnvolle Schutzmaßnahmen sind, wie etwa das Nutzen von Sonnencreme, das Tragen eines Sonnenhutes oder einer Sonnenbrille oder das Aufhalten im Schatten. Da der Schulhof nicht überall gut beschattet ist gab es auch Absprachen mit der Schulleitung welche Maßnahmen bei einem sehr hohen UV-Index getroffen werden würden.

»Ausgezeichnetes« Projekt

Nach Abschluss der Einheit bestand die Möglichkeit sich mit dem schulischen Projekt um eine Auszeichnung als UV-Schutz-Profi in der Kampagne zu bewerben. Im November 2023 kam die erfreuliche Nachricht, dass die Maßnahmen und Projektergebnisse der JuniorhelferInnen der Grundschule Engen für ihr großes Engagement ausgezeichnet werden. Die Urkunden wurden von Dr. Debora Grosskopf-Kroiher

(CMMC Managing Director und Scientific Coordinator der Universität) digital überreicht. Auch Schulleiter Holger Laufer war zu diesem besonderen Anlass mit von der Partie und nahm die Urkunde für die Schule entgegen. Ein besonderer Dank gilt auch den Schulleitern Thomas Umscheiden (Gymnasium Engen) und Daniel Jedlicka (Anne-Frank-Schulverbund), welche die ehemaligen Juniorhelfer zu diesem besonderen Anlass freigestellt und so ihre Teilnahme ebenfalls ermöglicht haben.

Nach einer motivierenden und herzlichen Ansprache von Dr. Debora Grosskopf-Kroiher fand ein gemeinsamer Austausch statt. Im Anschluss bekam jedes Kind eine Urkunde und zwei kleine Geschenke überreicht. Die Juniorhelfertrainerinnen Laura Koch und Stefanie Mauch sowie Schulleiter Holger Laufer sind stolz auf die Verdienste und das große Engagement der Kinder. Weitere Projekte der Grundschule Engen zusammen mit der deutschen Krebshilfe-Stiftung sind geplant.

Tag der Schulverpflegung:

Auch dieses Jahr nahm die Grundschule Engen den Tag der Schulverpflegung am 16. November zum Anlass, um über gesundes Essen zu sprechen, Nachhaltigkeit zu thematisieren und eben auch gemeinsam Essen zuzubereiten. Dies sah in jeder Klasse anders aus. In der Klasse 4c wurde dieses Jahr leckeres Porridge mit verschiedenen Obstsorten zubereitet. Alles in allem bewiesen die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Engen auch dieses Jahr wieder, dass gesundes Essen nicht nur gut aussehen kann, sondern auch lecker schmeckt.
Bild: GS Engen



Wichtelalarm: Nanu, was ist denn hier los? Das fragten sich die Erstklässlerinnen und Erstklässler an der Grundschule Engen Anfang Dezember. Da ist so ein komischer Abdruck am Fenster, Schnee auf dem Fensterbrett und eine Treppe führt hinab zu einer Baustelle... Ganz klar, die Aufregung war an jenem Morgen riesig. »Ein Wichtel ist bei uns eingezogen!«, hörte man es munkeln. Die Nachricht verbreitete sich wie ein Lauffeuer. Am nächsten Tag hatte sich die Baustelle verändert. Auch Schulleiter Holger Laufer ist bereits über die ominösen Vorfälle informiert. Was passiert wohl als Nächstes? Es bleibt spannend!

Impressum

Herausgeber: Stadt Engen, vertreten durch Bürgermeister Frank Harsch Verantwortlich für die Nachrichten der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen der Bürgermeister der Stadt Engen, Frank Harsch.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, Verteilung und den Anzeigenteil:

Info Kommunal Verlags-GmbH
Jahnstraße 40, 78234 Engen,
Tel. 07733/996594-5660

E-Mail: info@info-kommunal.de
Geschäftsführer: Tobias Gräser

Redaktionsleitung:

Corinna Kraft, Tel. 07733/996594-5665 oder 0175/8444816, corinna.kraft@info-kommunal.de

und

Holle Rauser, Tel. 07733/996594-5665 oder 01515/4408626, holle.rauser@info-kommunal.de

Anzeigenannahme/-Beratung:

Astrid Zimmermann,
Tel. 07733/996594-5664

Anzeigen-+Redaktionsschluss:

Montag, 12 Uhr

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Kostenlose Verteilung (i.d.R. mittwochs) an alle Haushaltungen in Engen, Anseltingen, Barga, Biesendorf, Talmühle, Bittelbrunn, Neuhausen, Stetten, Welschingen, Zimmerholz, Aach, Mühlhausen, Ehingen, Leipferdingen, Mauenheim, Tengen, Blumenfeld, Watterdingen, Weil.

Auflage: 10.810

Kein Amtsblatt erhalten?
0800 999 522 2



Schneebruch und Kaminbrand

Feuerwehr im Dauereinsatz am Wochenende



Am Sonntagabend wurden die Abteilungen Engen und Welschingen zu einem Kaminbrand nach Welschingen alarmiert.



Schnee und Eis brachten im gesamten Stadtgebiet Bäume zu Fall, die dann die Straßen blockierten. *Bilder: Feuerwehr*

Engen. Die Feuerwehr Engen war am Wochenende zu insgesamt 30 Einsätzen alarmiert worden. Von Freitag 21:40 Uhr bis Samstag 19 Uhr wurden die Einsatzkräfte aus fast allen Abteilungen zur Beseitigung von umgestürzten Bäumen eingesetzt. Aufgrund der hohen Schneelast waren auf dem gesamten Stadtgebiet eine Vielzahl von Bäumen umgestürzt und blockierten die Straßen. Die meisten Bäume konnten beseitigt werden. Trotzdem mussten immer wieder ganze Straßen gesperrt werden, da weitere Bäume zu stürzen drohten. Die Gefährdung für durchfahrende Kraftfahrzeuge wie auch für die eingesetzten Kräfte war sehr hoch. Am Samstagnachmittag waren auf der Verbindungsstraße zwischen Bittelbrunn und Honstetten mehrere PKWs eingeschlossen; die Insassen, darunter zwei Kleinkinder wurden durch die Einsatzkräfte befreit. Am frühen Sonntagmorgen wurde noch eine Unfallstelle auf der BAB81 für die Polizei ausgeleuchtet. Am Sonntagabend wurden die Abteilungen Engen und Welschingen dann noch zu einem Kaminbrand nach Welschingen alarmiert. Da

der Kamin dicht war, drangen Rauch und Gase in die Wohnungen eines Mehrfamilienhauses. Die Bewohner konnten rechtzeitig das Haus verlassen. Der Kamin wurde durch den Bezirksschornsteinfeger, der bereits mit der Abteilung Engen angerückt war, kontrolliert ausgebrannt. Die Wohnungen wurden durch Atemschutztrupps kontrolliert, dabei wurde ein erhöhter CO-Wert gemessen. Durch Lüftungsmaßnahmen konnten die Werte wieder in den nichtkritischen Bereich gebracht werden. Die Bewohner wurden durch den Rettungsdienst überwacht. Bis das Gebäude wieder freigegeben war, wurden die Bewohner im Feuerwehrhaus Welschingen aufgewärmt. Neben den Einsätzen wurden noch ein Atemschutzlehrgang der Feuerwehr Engen mit 15 Teilnehmern aus dem Landkreis beendet. Die sieben Teilnehmer der Feuerwehr Engen schlossen erfolgreich ab. Außerdem wurde für den Weihnachtsmarkt ein Brandsicherheitsdienst durchgeführt. Am Weihnachtsmarkt waren während der Marktzeiten immer vier Einsatzkräfte mit Fahrzeug auf dem Markt stationiert.

Adventsfenster

Besinnliche Zeit in Bittelbrunn:
Lieder, Geschichten und Zeit für innere Einkehr

Auch in diesem Jahr lädt das Adventsfenstererteam Bittelbrunn wieder herzlich dazu ein, einen besonderen Adventsweg mit »Lichtern und Atmosphäre« zu gehen.

Bittelbrunn. Start ist am 1. Dezember ab 17 Uhr, in der Kirche von Bittelbrunn, welche in adventlichem Glanz erstrahlt. Hier liegen auch die Flyer mit dem Wegeplan für die täglich öffnenden Adventsfenstern aus. Jedes Fenster wird die Betrachtenden Schritt für Schritt dem Weihnachtsfest näher bringen. Beim Feuerwehrhaus wird **am 9. Dezember** Glühwein und Punsch angeboten.

Am 17. Dezember lassen dann die Bittelbrunner Glockästupfer im Ort Weihnachtslieder erklingen. »Außerdem laden wir Sie ein, einen Moment der inneren Ruhe und Einkehr zu halten. Wir lesen, wie die beiden Jahre zuvor, ab dem 1. Dezember jeden

Abend um 19 Uhr aus einer Geschichte vom Scheitern und Neubeginn, sowie vom Leben und Glauben vor«, lässt das Orga-Team wissen. Diese Geschichte zeigt, dass Hoffnungslosigkeit keine Option sein muss.

Von 24 Kapiteln wird jeden Abend eines vorgelesen. Dieses Jahr geht es in der Geschichte um einen Obdachlosen Namens Rudi. Seine Geschichte erzählt vom großen Fall in die Resignation. Kann es für Ihn Hoffnung auf ein besseres Leben geben? Möchte er überhaupt eine bessere Zukunft? Die Begegnung mit Schicksalsmenschen bringt eine Wendung in sein Leben.

Der Abschluss der Geschichte wird am 23. Dezember gelesen. »Wir freuen uns über jeden, der Freude daran hat, mit uns ein paar Minuten dem Alltag zu entfliehen und unserer Einladung folgt«, laden die OrganisatorInnen ein.

Weihnachtsfeier

VdK Ortsverband Oberer Hegau lädt ein

Hegau. Zu seiner jährlichen Weihnachts- und Jubilarfeier lädt der Sozialverband VdK Ortsverband Oberer Hegau seine Mitglieder recht herzlich ein. Die Feier findet am **Samstag, 9. Dezember, ab 15 Uhr** im Hotel Engener Höh, 78234 Engen statt. (Richtung Bittelbrunn,

zweite Abfahrt links). Der VdK würde sich über zahlreiche Gäste freuen. Sollte jemand Interesse an der Feier haben, aber keine Fahrgelegenheit haben, helfen Manfred Flegler, Telefonnummer 07733/1048 oder Artur Maier, Telefonnummer 07736/357, gerne weiter.

Ihre Metzgerei ENGLER in Welschingen	
...natürlich schmeckt's besser.	
Friedrich-List-Str. 2, Tel. 07733/994930	
Unsere Filialen in Ihrer Nähe:	
Vitaminmarkt Hilzingen, Killwies 9, Tel. 07731/9220060	
Mühlhausen, Hohenkräher Brühl 1, Tel. 07733/505040	
Unser Angebot vom 08.12.2023 – 14.12.2023	
Kalbslyoner auch als Portion	100 g nur 1,59 €
Bauernbratwurst über Buchenholz geraucht	100 g nur 1,39 €
Kalbfleischleberwurst fein im Aroma	100 g nur 1,59 €
Rollschinkle mild gesalzen	100 g nur 1,19 €
Rindertafelspitz von der Färse / Ochse	100 g nur 1,69 €
Unser Samstagsknaller am 09.12.2023	
WIENERLE - Kauf 3 Paar, zahl 2 Paar.	
Unser Mittwochsangebot am 13.12.2023	
Cordon bleu vom Schweinerücken, pfannenfertig	100 g nur 1,39 €
In unseren Filialen liegen die Weihnachtsbroschüren aus.	
Bitte denken Sie daran rechtzeitig zu bestellen.	

Weihnachten im Dorf

In Zimmerholz wird es stimmungsvoll

Zimmerholz. Am Samstag, 9. Dezember, ab 14.30 Uhr ist es wieder soweit: Die Vereinsgemeinschaft zündet die Lagerfeuer an und freut sich auf viele Gäste sowie ein weihnachtliches Programm. Es gibt ein »Holzklötzle Vesper«, der Förderverein der Feuerwehr löscht mit Glühwein den Durst. Auch leckere Waffeln und Stockbrot für die Kinder sind im Angebot. Die Jagdhornbläser des Hegeings spielen auf, die Zimmerholzer Musik stimmt uns auf

Weihnachten ein und um 17 Uhr findet in der Ulrichs-Kirche ein offenes Singen mit alt bekannten und neuen Weihnachtsliedern in einer stimmungsvollen Atmosphäre statt. Eine Tombola wird zu Gunsten der »Swimmy« Gruppe angeboten. Um 18 Uhr kommen Nikolaus und Knecht Rupprecht zu allen Kindern und bringen jedem etwas mit. Die Gruppe »Casanietto« macht als Abschluss eine Lichter Show und rundet den Tag spektakulär ab.



Johannes & der Hufschmied spielten ohne Gage im Kornhaus. Ihr unter den Gästen eingesammeltes »Hutgeld« spendeten sie für einen guten Zweck: Der Erlös des Abends - 450 Euro waren zusammengekommen, die durch eine private Spende von 50 Euro weiter aufgerundet wurden - kommt dem gemeinnützigen Verein »Rett Syndrom Deutschland« zugute. Das Rett-Syndrom ist eine seltene Entwicklungsstörung, die fast nur Mädchen betrifft. Die ersten Anzeichen treten etwa zwischen dem 6. und 18. Lebensmonat auf. Ursache ist eine Gen-Veränderung.

Bild: Johannes & der Hufschmied

Wohltätige »Casaniettos«

Tafelladen freut sich über Spende

Engen. Am vergangenen Donnerstag überraschten die Trainerinnen des »Circus Casanietto« die Mitarbeiter der Engener Tafel. Bereits im Vorfeld hatten die Mitglieder der »Casanietto Showgruppe« beschlossen, bei den Auftritten am Lichterabend Spenden für die Tafel zu sammeln. »Der erste Auftritt am Sudhaus wurde bei strömendem Regen und ins Kornhaus drängenden Besuchern unter erschwerten Bedingungen durchgeführt«, erinnert sich Christiane Schlenker, Mitbe-

gründerin und Übungsleiterin bei den »Casaniettos«. Das Publikum, vor allem die vielen begeisterten Kinder, hätten aber der Witterung getrotzt und sich wieder sehr zahlreich eingefunden. Das habe die »Casanietto Showgruppe« motiviert, auch den zweiten Auftritt in der Vorstadt bei unverändertem Dauerregen zu zeigen. Der dabei gesammelte Betrag von knapp 180 Euro wurde in einem Umschlag an die Tafelmitarbeiter ausgehändigt, die sich ganz herzlich dafür bedankten.

Finanzielle Unterstützung für Psychologie-Studentin

»Deutschlandstipendium« - Der Rotary Club ist dabei



Von links nach rechts: Helena Vayhinger, Caroline Geyer, Jenneke Höfs, Axel Tabertshofer, Brigitte Aumeyer. Bild: Rotary A81-Bodensee-Engen

Hegau. Der Rotary Club A81-Bodensee-Engen unterstützt im Rahmen des Deutschlandstipendiums wieder eine Studierende an der Universität Konstanz. Die Förderung erhält die Psychologiestudentin Jenneke Höfs, zunächst für zwei Semester. Deutschlandstipendiatinnen und Stipendiaten erhalten im Jahr 3600 Euro, also 300 Euro pro Monat. Die Hälfte davon kommt vom Bund, die andere Hälfte von privaten Förderern wie etwa dem Rotary Club A81-Bodensee-Engen. Im Rahmen des Deutschlandstipendiums werden bedürftige Stu-

dierende gefördert, die hervorragende Leistungen erbringen und zusätzlich sozial engagiert sind. Die Spende ermöglicht es Ihnen, sich voll und ganz auf ihr Studium zu konzentrieren und nicht nebenbei jobben zu müssen.

Bei einer Feierstunde der Uni Konstanz Ende Oktober im Konstanzer Konzil konnten sich Geförderte und Förderer bei einer Urkundeübergabe kennenlernen. Der Rotary Club A81-Bodensee-Engen unterstützt bereits seit neun Jahren Studierende im Rahmen des Deutschlandstipendiums.



7.000 Euro für das »Haus am Mühlebach«: Mit der großzügigen Spende des Gewinnsparevereins Sparda-Bank Baden-Württemberg sollen ein Mitmachzirkus und das Angebot für heilpädagogisches Reiten mitfinanziert werden. Benjamin Hausner, Leiter der Sparda-Bank-Filiale in Singen, war zur Spendenübergabe vor Ort (zweiter von rechts). Das sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentrum umfasst einen Schulkindergarten sowie eine Schule mit Grund-, Haupt- und Berufsschulstufe. Ergänzt werden die schulischen Angebote mit Therapien, die auf jedes Kind individuell abgestimmt sind. Beim geplanten Mitmachzirkus werden Kinder und Jugendliche mit Jonglage, Akrobatik und Co. gefördert. Beim heilpädagogischen Reiten wird das natürliche Bedürfnis der Kinder, mit den Tieren umzugehen, pädagogisch und therapeutisch genutzt. »Die Therapie-Pferde vermitteln den Kindern Selbstvertrauen und geben ihnen Verantwortung. Da diese Therapieform leider nicht von den Krankenkassen übernommen wird, freuen wir uns sehr, dass ein Teil der Spende für das therapeutische Reiten verwendet werden kann«, sagt Susanne Dietz, zuständig für Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising im »Haus am Mühlebach«.

Bild: Haus am Mühlebach

Wahl, Diskussion und Ehrungen

Der Fanfarenzug Engen lud zur Hauptversammlung

Engen. Zur diesjährigen Hauptversammlung konnte der 1. Vorstand des Fanfarenzugs Domenico Palmeri, zahlreiche Ehrenmitglieder, aktive Mitglieder und Vertreter der Narrenzunft im »Dielehus« begrüßen. Der Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr fiel sehr positiv aus. Hervorzuheben war der Auftritt des Fanfarenzugs bei der Tattoo-Parade in Basel mit vielen Internationalen Musik- und Traditionsgruppen. Auch die vielen Auftritte in der Region und die Gruppenaktivitäten trugen ihren Teil zur positiven Entwicklung des Fanfarenzugs bei. So konnte der Schriftführer Oliver Nutz freudig verkünden, dass die Stammbesetzung durch fünf Neuanwärter erweitert werden konnte. Zur diesjährigen Vorstandswahl stellten sich die Kandidaten, der Vorsitzende, Domenico Palmeri, der stellvertretende Vorsitzende, Michael Hirt, Schriftführer Oliver Nutz und Kassier Andy Gasteier zur Wahl und wurden einstimmig im Amt bestätigt. Der vorherige stellvertretende Vorsitzende Ralf Hodel hat sein Amt niedergelegt und wurde mit vielen

Dankesworten und einem Geschenkkorb aus dem Amt verabschiedet. Mit Freuden konnten die »alten« und neuen Vorsitzenden dann noch die Ernennung zweier verdienter Mitglieder zum Ehrenmitglied und Ehren-Tambourmajor verkünden. Lucio Cerone wurde zum Ehrenmitglied für 25 aktive und verdienstvolle Jahre ernannt. Werner Nutz wurde in den Stand des Ehren-Tambourmajor erhoben für seine aktiven 50 Jahre, als Mitglied der Vorstandschaft, Musikalische Leitung und weiterhin Unterstützer in der Ausbildung der Musiker. Feurig diskutiert wurde an dem Abend über Neuanschaffungen und die Renovierung des Probelokals. Die gestiegenen Kosten stellen den Verein vor große Herausforderungen, gerade da sehr viel zum Erhalt des »Dielehus« aus eigenen Mitteln und Eigenleistungen gestemmt wurde. Hier zeigt sich der starke Zusammenhalt des Vereins, gemeinsam Lösungen zu finden. Der Gesamtausblick auf die kommenden Jahre fällt sehr positiv aus, speziell mit Hinblick auf viele geplante Auftritte im In- und Ausland, sowie Vereinsinterner Aktionen.



Links: Werner Nutz wurde zum Ehren-Tambourmajor für 50 Jahre, rechts: Lucio Cerone wurde zum Ehrenmitglied für 25 Jahre, aktive und verdienstvolle Mitgliedschaft ernannt. Bild: Fanfarenzug

Bahnsteiggespräch

»Senioren für Senioren« hörten Vortrag

Engen. Im katholischen Gemeindezentrum berichtete Jobst Knoblauch über den Bau von Stuttgart 21 und appellierte dafür, den Kopfbahnhof als Ausweichbahnhof zu behalten. »Alle gravierenden Risiken des Projektes Stuttgart 21 waren den Senioren, unter ihnen Dr. Ralph Bürk, Engen, und Hendrik Auhagen vom Verkehrsclub Deutschland, Konstanz, bekannt«, so Knoblauch. Sie bemängelten insbesondere die geringere Leistungsfähigkeit bei exorbitanten Kosten und die akute Lebensgefährdung, der die Fahrgäste bei einem Brand in dem 60 Kilometer langen Tunnelsystem ausgesetzt seien. »Das drängendste Problem im

Augenblick ist jedoch die geplante Abbindung der Gäubahn von Stuttgart, die zehn Jahre oder länger dauern soll«, so Knoblauch. Die Unterbrechung betreffe nicht nur die Menschen entlang der Gäubahn, sondern auch Fahrgäste, die etwa von Nürnberg kommend Richtung Singen fahren wollten und dann in Stuttgart zweimal umsteigen müssten. »Das viele Geld fehlt an anderer Stelle, wo es sinnvoll eingesetzt werden könnte, etwa für den zweigleisigen Ausbau der Gäubahn«. Knoblauch kritisierte auch, dass große Mengen an CO₂ wegen des benötigten Zements und Stahls für die Anbindung an den Flughafen freigesetzt würden

Wochenmarkt
Jeden Donnerstag von 8 bis 12 Uhr auf dem Marktplatz

AUSBILDUNGSPLATZ GESUCHT?

Der **Engener Ausbildungsatlas 2024** bietet eine Übersicht über **Ausbildungsmöglichkeiten bei Betrieben vor Ort.**

Jetzt unter www.engen.de/ausbildungsatlas downloaden.




STADT
ENGEN
IM HEGAU

Stadt Engen | 78234 Engen
Telefon: 07733 502-212 | www.engen.de

Anzeige

45 Jahre Waldorfkindergarten Engen

Rituale geben Sicherheit

Der Waldorfkindergarten Engen feiert seinen 45. Geburtstag



»Die Kinder schmierem Brote, schneiden Gemüse, mahlen Getreide, sägen und schnitzen Holz und lernen dabei den Umgang mit vermeintlich gefährlichen Alltagsgegenständen«, so Lisa Garcia von der Elternschaft

Engen (rau). Eben hat der Waldorfkindergarten seinen traditionellen Adventsbasar gefeiert. Er gehört zu den festen Ritualen



Natürliche Spielmaterialien sind selbstverständlich. »Die Kinder können sich frei entfalten und ihre Selbstständigkeit wird ganz nebenbei im Alltag gefördert. Für unsere Kinder könnten wir uns keinen besseren Kindergarten vorstellen«, ist Lisa Garcia überzeugt.

Bilder: privat

im Jahreskreis, genauso wie das Sommerfest oder Erntedank. »Rituale geben Kindern Sicherheit«, erläutert Basia Panasiuk-

Eisert vom Kiga-Team. So laufen auch die Tage strukturiert ab: Mit Liedern und Spielen, Einstimmung auf die jeweiligen Jahreszeiten oder Brot backen. Das Konzept überzeugt viele Eltern: Die Warteliste ist lang. »Geboren« wurde die Idee des Waldorfkindergartens 1977, dem Jahr der Vereinsgründung. 1978 zog man in den ersten Raum im Jugendseminar, bevor 1982 das jetzige Gebäude ent-

stand - unter Mithilfe der Eltern, denn deren Mitarbeit ist ein wichtiger Teil des Konzepts. Aufgrund der hohen Nachfrage soll der Verein bald professionalisiert werden und auch über eine Erweiterung der Räume wird nachgedacht. Derzeit kümmern sich acht ErzieherInnen um die 14 Kinder ab zwei Jahren und die 24 Kinder ab vier Jahren. Geöffnet ist der Kiga von 7.30 bis 13.30 Uhr.

45. Jahre
Waldorfkindergarten

www.engen.de

Wir gratulieren zum Geburtstag

Schreinerei
Möbelwerkstatt
Innenausbau

Lang

Schreinermeister
Betriebswirt des Handwerks

Jürgen Lang
Ostlandstraße 2
D-78234 Engen
Telefon: 0 77 33 / 68 06
Telefax: 0 77 33 / 68 60
Mobil: 0171 / 961 52 43
E-Mail: lang@schreinereilang.de
www.schreinereilang.de

BACH

Sanitäre Anlagen
Heizung
Blechnerei
Solaranlagen

Sanitär	Heizung	Blech	Solar
---------	---------	-------	-------

Hegaustraße 1b • 78234 Engen
Tel.: 0 77 33/58 85 • Fax: 0 77 33/5254
www.bach-engen.de

45 Jahre
Waldorfkindergarten Engen

Anlässlich unseres Jubiläums spricht
Christiane Heffner
Dozentin am Waldorferzieherseminar Mannheim
zum Thema :

„Was macht Kinder stark?“
aus dem Verständnis der Waldorfpädagogik
zu Vorbild und Nachahmung, Rhythmus
und Rituale, gestaltete Umgebung u.v.m.

Hierzu laden wir herzlich ein
am Mittwoch, den 13. Dezember
um 20 Uhr
in den Räumen des Impulshauses in der Goethestr. 1
in Engen.

Goethestr. 4 | 78234 Engen | Tel. 07733 6761 | info@waldorfkindergarten-engen.de | www.waldorfkindergarten-engen.de



Täglich vom 6. Dezember bis 6. Januar von 15:30 Uhr bis 20:30 Uhr leuchten wieder mehr als 40.000 Lichtlein am »Lichterhaus« auf dem Hugenberg. Wärmendes wie Glühwein und Kinderpunsch wird dort privat vom »Hausherrn« von Freitag bis Sonntag am 2. und 3. Adventswochenende auf Spendenbasis ausgeschrieben. Auch das sanfte Licht von über 300 Kerzen wärmt die Herzen der kleinen und großen BesucherInnen - allerdings wetterabhängig nur bei sehr wenig Wind und ohne Regen. Am Freitag, 8. Dezember, von 19-20 Uhr erklingen bekannte Weihnachtsmelodien, gespielt von Bläsern der FEG Thayngen. Am Samstag, 16. Dezember, von 17 bis 18 Uhr werden gemeinsam die schönsten Weihnachtslieder gesungen nach dem Motto: »Zuhören oder einfach die Atmosphäre genießen«. Bei starkem Regen, Sturm oder Glätte wird die Aktion verschoben auf Sonntag, 17. Dezember. *Bild: privat*



Einen besonderen Vormittag erlebten die Vorschulkinder des Kindergartens St. Martin in der Stadtbibliothek Engen. Aufmerksam hörten sie der Geschichte, über Mika und seine vielen außergewöhnlichen Haustiere zu. Natürlich blieb aber auch noch im Anschluss genügend Zeit, um selbst die Bibliothek zu erkunden und in den vielen verschiedenen Büchern zu stöbern. Zum Schluss hatte jedes Kind ein Buch gefunden, dass es sich ausleihen durfte. Die Erzieherinnen und Kinder des Kindergartens St. Martin bedankten sich sehr herzlich bei Judith Maier-Hagen, Bärbel Oetken und Gabriele Hepting für den schönen Vormittag und die gute Zusammenarbeit. »Die Kooperation mit der Stadtbibliothek unterstützt uns in unserer pädagogischen Arbeit, besonders im Bildungsbereich Sprache, weckt das Interesse an Büchern und regt die Kinder zu weiteren Besuchen an«, lobten die Erzieherinnen. *Bild: Stadtbibliothek*

Anzeige

Blickpunkt Geschäftsleben



Mit Blumen und den besten Wünschen wurde Pflegedienstleiterin Hildegard Riedmüller (Mitte) von Inhaberin Melanie Jahnz (links) vom Engener AKA-Team in den Ruhestand entlassen. 17 Jahre lang war Riedmüller bei dem privaten Pflegedienst für ambulante Kranken- und Altenpflege im Einsatz. »Meine Mutter, Roswitha Jantz, die den Pflegedienst gegründet hat, ist heute plötzlich verstorben. Frau Riedmüller war zu der Zeit stellvertretende Pflegedienstleiterin und hat sich sofort bereit erklärt, mich zu unterstützen«, so Melanie Jantz. »So konnte das Lebenswerk meiner Mutter weitergetragen werden«. Hildegard Riedmüller machte die Weiterbildung zur Pflegedienstleiterin (Fachwirtin für Organisation und Führung). Verändert hat sich in der Pflege viel, hat sie beobachtet: »Das fachliche Wissen ist heute viel größer, dafür braucht man viel Zeit für das Protokoll«, so Riedmüller. Für ihren Ruhestand kehrt sie mit ihrem Ehemann in ihre Heimat nach Wiesbaden zurück, um sich dort um ihre Mutter zu kümmern. Dort sind auch ihre Tochter und ihre Enkelkinder, die ihre Oma dann öfter sehen können. Das AKA-Team hat 20 MitarbeiterInnen und versorgt täglich rund 125 Klienten in Pflege und Hauswirtschaft. »Wir haben hier sehr wenig Fluktuation, viele MitarbeiterInnen sind lange Jahre dabei«, so Jantz. Das komme auch den Klienten zugute. »Frau Riedmüller sah stets Veränderungen bei den Patienten, auch wenn sie diese über Jahre begleitet hat. Da gab es keine Betriebsblindheit«. Riedmüllers Nachfolgerin ist Claudia Zeller (rechts), die schon seit 2014 beim AKA-Team ist. *Bild: Rauser*



Zahnprophylaxe: Die Kinder der Krippe und des Kindergartens in Welschingen freuten sich auf Frau Nohl und ihren Begleiter Kroko, die auch dieses Jahr den Kindern wieder das richtige Zähneputzen zeigten. Zuerst gab es ein kleines Vorgespräch über die Arten der Zahnbürsten und das richtige Benutzen dieser und die passende Zahnpasta. Auch das Thema gesunde Ernährung wurde angesprochen. Im Anschluss hörten die Kinder eine lustige Bildergeschichte über einen ganz besonderen Zähneputz-Tag im Zoo. Zum Schluss ging es zum gemeinsamen Zähneputzen ins Bad und Frau Nohl wiederholte noch einmal mit den Kindern die leicht zu merkenden »Putzreime«. Jedes Kind bekam zum Schluss eine Zahnbürste mit nach Hause. Das Team und die Kinder bedankten sich bei Frau Nohl und Kroko und freuen sich jetzt schon auf nächstes Jahr.



Jahnstraße 40 · 78234 Engen
 Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0
 Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690
 E-Mail: info@info-kommunal.de

Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag, 12 Uhr



Fröhliche und zufriedene Kinder bei den Karate Ninja Games in Engen: Am 18. November fanden die hoch erwarteten Karate Ninja Games in der Hegau Sporthalle in Engen statt. Von frühmorgens bis zum späten Nachmittag waren Kinder aus den Regionen Schwarzwald, Hegau und Bodensee dabei, um in verschiedenen Altersgruppen ihr Können unter Beweis zu stellen. Der Tag begann mit den jüngsten Teilnehmern im Alter von vier bis sechs Jahren, die mit großer Begeisterung an diesem aufregenden Kinder Karate Wettkampf teilnahmen. Später kamen die Kids im Alter von sechs bis acht Jahren, gefolgt von den Schülern im Alter von neun bis zwölf Jahren und den Teens ab 13 Jahren. Für jedes Alter gab es spannende Herausforderungen und Wettkämpfe. Die Disziplinen der Ninja Games umfassten einen Parcours, bei dem die Kinder einen Hindernislauf auf Zeit bewältigten. Außerdem gab es Kumite, das Kämpfen am Hütchen, das Kämpfen mit einem Partner ohne Punkte und das Kämpfen mit einem Partner mit Punkten. Zum Abschluss des Tages beeindruckten die Teilnehmer mit ihren technischen Fähigkeiten, wobei die Gruppen nach Gürtelfarben eingeteilt wurden. Es war fantastisch zu sehen, wie viel Spaß und Freude die Kinder während der Veranstaltung hatten. Jeder Teilnehmer erhielt eine Urkunde und eine wohlverdiente Medaille als Anerkennung für ihre harte Arbeit und ihren Einsatz. »Ein großer Dank geht an den Karate Verein aus Engen und das Karate Team Hegau, die als Ausrichter dieser großartigen Veranstaltung fungierten. Sie haben einen tollen Job gemacht und dafür gesorgt, dass alle Kinder eine unvergessliche Erfahrung hatten. Wir gratulieren allen Teilnehmern zu ihren herausragenden Leistungen und bedanken uns beim Karate Dojo Engen für diesen gelungenen Karate-Wettkampf« hieß es von Seiten des Trainerstabs.

Bilder: Karate Dojo



Drei Hundeführer des HSF starteten bei den Hundesportfreunden Salem an einem Rally Obedience Turnier. Diese Trendsportart erfreut sich immer größerer Beliebtheit und ist für jede Altersklasse der Hundeführer sowie Hunde geeignet. Am Start waren Christine Kohler mit Sammy in der Beginnerklasse. Sie erreichten Platz 6 mit dem Prädikat »vorzüglich«. Doris Fischler mit Pepe hatten Premiere in der Klasse 1 und belegte den 9. Platz. Chris Zeiselmeier errang Platz 2 in der Seniorenklasse mit ihrer 11-jährigen Hündin Amy. Die Starter der Rally Obedience-Prüfung von links: Christine Kohler, Christiane Zeiselmeier und Doris Fischler. Bild: HSF



Engener F-Jugend in Pfullendorf: Trotz verschneiter Straßen und bei eisigem Wetter haben sich die Spieler der Handball F-Jugend erfolgreich am Turniertag in Pfullendorf gezeigt - und abgeräumt. Die hochmotivierten Turniersieger freuen sich auf die nächste Medaillen-Chance.

Bild: TV Engen, Handball

Loipe am Hegaublick

... ist dank des Skiclubs präpariert

Hegau. Nach den ergiebigen Schneefällen kann der Skiclub Engen einen sehr guten Zustand der Loipe am Hegaublick vermelden. Der Loipenchef Gottfried Bürßner hat mit seinem Team in zahlreichen Stunden wieder hervorragende Arbeit geleistet. So kommen die Langlaufreife in diesen Tagen voll



Winterwunderland: In Stetten lädt die frisch gebahnte Loipe zum Langlaufen ein. Bild: M. Gantne

auf ihre Kosten und genießen die Natur auf der Stettener Höhe. Nähere Informationen zur Loipe sind auf der homepage www.skiclub-engen.de zu finden. »Wegen der eingeschränkten Parkmöglichkeiten appellieren wir an alle Wintersportfreunde für ein gutes Miteinander bei der An- und Abfahrt«, betont der Skiclub.

»Auf dem Weg nach Olympia«

Jahresabschluss-Turnen beim TV Engen

Engen. Am 17. Dezember findet um 14.30 Uhr in der Hegau Sporthalle das diesjährige Jahresabschluss-Turnen der Kinder- und Jugendabteilung des TV Engen statt. »Für viele ganz junge Sportlerinnen und Sportler ist das die einzige Gelegenheit, sich der Öffentlichkeit zu präsentieren. Dementsprechend fiebern die

Kids dem Termin schon lange entgegen«, weiß Marita Kamenzin. Die Vorsitzende des TV Engen lädt herzlich alle Eltern, Großeltern, Bekannte und Freunde der Kinder ein, das Können der Kleinen zu bestaunen. Im Foyer der Sporthalle sorgen die Eltern der turnenden Kinder ab 14 Uhr für das leibliche Wohl.

Anzeige

Lichterzeit - Geschenkezeit

Gutes für Körper und Geist

Kleine oder große Überraschungen für die Auszeit vom Alltag

Hegau. Wellnessgeschenke sind eine tolle Möglichkeit, um Freunden und Familie Entspannung und Wohlbefinden zu schenken. Dabei ist vom Rundum-Paket bis zur kleinen Aufmerksamkeit alles möglich, was das Budget und die persönlichen Vorlieben hergeben.

Wellness-Gutschein: Ein Gutschein für eine Massage, eine Gesichtsbehandlung oder einen Tag im Spa ist ein perfektes Geschenk für jemanden, der sich eine Auszeit vom Alltag gönnen möchte.

Duftkerzen sind bestens geeignet, um eine entspannende Atmosphäre zu schaffen. Sie können aus verschiedenen Düften wie Lavendel, Vanille oder Zimt wählen.

Badezusätze wie Badebomben oder Badesalz sind das Mittel



Wellness unterm Weihnachtsbaum - gute Gaben für Körper und Geist liegen im Trend. Bild: pixabay

der Wahl, um ein entspannendes Bad zu genießen.

Yoga-Matte: Eine Yoga-Matte ist ein tolles Geschenk und ein kleiner »Schubs« für jemanden, der mit Yoga beginnen möchte.

Aromatherapie-Diffusor: Damit lässt sich das Zuhause mit beruhigenden Düften füllen und gleichzeitig die Luft befeuchten.

Tee-Set: Ein Tee-Set mit verschiedenen Teesorten und einer schönen Tasse ist ein perfektes Geschenk für alle, die an kalten Tagen gerne Heißes trinken.

Wellness-Korb: Ein Korb mit verschiedenen Wellness-Produkten wie Badezusätzen, Duftkerzen und Massageöl - mit oder ohne Gutschein - sorgt für eine kleine oder große Überraschung.

Yoga im Hegau

Geschenkgutscheine für Thai Yoga Massage und Massage mit ätherischen Ölen bei uns erhältlich!

Energetische Sitzungen
Hatha Yoga Kurse

www.yoga-imhegau.com oder Tel. 0176/431 228 08

Christbaumverkauf

Garten- und Landschaftsbau | Gerd Schoch | 78239 Rielasingen

Nordmantannen / Blaufichten / Fichten
von 1 m bis 3,50 m



Freitag, den 08.12.2023

von 15.00 Uhr – 20.00 Uhr

Samstag, den 09.12.2023 von 9.00 Uhr – 16.00 Uhr

auf Ihren Besuch freut sich Familie Siegfried Gräble,
Oberdorfstraße 3, 78250 Watterdingen

Wellness-Massagen

- auch mobil -



Simone Hornung

Tel. +49 173 444 7012

78259 Mühlhausen-Ehingen

simone.hornung-wellnessmassagen@web.de

simone-hornung-wellnessmassagen.de

Geschenkgutscheine möglich

STARKE KIDS STARKE ZUKUNFT



Kampfkunst für Kinder 4-14 Jahren

Karate Team Hegau
Schloßstrasse 57
78259 Mühlhausen

zum Probetraining anmelden

www.karate-hegau.de / 07733 5036273



LAST-MINUTE-WEIHNACHTS- GESCHENK GESUCHT?

Kommt zu uns in die Babyblume und ergattert echte Schnäppchen!

- Hochwertige Spielsachen & Kinderkleidung
- Stylishes Dekoartikel, Mobiles & mehr

Oder wie wäre es alternativ mit einem Gutschein?

Wir beraten euch gern:

- Mo, Do, Fr (10-18 Uhr) und Sa (10-16 Uhr).



Gewerbestr. 22 • 78244 Gottmadingen • +49 (0)7731 63937 • babyblume.de

Anzeige

»Früher war mehr Lametta«



Auch auf dem Dielenhof in Engen kommen die beliebten Nordmannfichten ins Netz.
Bild: Dielenhof

O Tannenbaum

Beliebt wie eh und je: die Nordmantanne

Engen. Seit den 1990er-Jahren gibt es in Sachen Tannenbaum hierzulande einen ganz klaren Favoriten: 75 Prozent aller in Deutschland gekauften Weihnachtsbäume waren auch 2021 wieder die satt-grünen Nordmantannen. 15 Prozent waren Blaufichten. Edeltannen und sonstige Fichten machten zusammen zehn Prozent aus. Beim Kauf sollten man darauf

achten, dass die Nadeln saftig grün und glänzend sind, auch der Stamm sollte frisch und nicht ausgetrocknet sein. Zu Hause empfiehlt es sich, den Weihnachtsbaum langsam an die warmen Temperaturen zu gewöhnen - etwa durch ein, zwei Tage im Keller oder im kühlen Treppenhaus. Anschließend in einem mit Wasser befüllbaren Ständer aufstellen.



Tipps für Weihnachtsgeschenke

Im Bürgerbüro erhältlich:

Öffnungszeiten: Mo., Mi., Do. 8.00–18.00 Uhr,
Di. 8.00–13.00 Uhr, Fr. 8.00–16.00 Uhr

- Punktekarten (übertragbar) und Saisonkarten für die Saison 2024 für unser schönes **Erlebnisbad Engen** erhältlich beim Bürgerbüro der Stadt Engen, Marktplatz 4, Öffnungszeiten: Mo., Mi., Do. 8.00–18.00 Uhr, Di. 8.00–13.00 Uhr, Fr. 8.00–16.00 Uhr

Punktekarten:

10er Punktekarte	11 Euro
20er Punktekarte	21 Euro
50er Punktekarte	50 Euro
100er Punktekarte	80 Euro

Saisonkarten:

1. Saisonkarten für Kinder, Jugendliche (6–15 Jahre), Studenten, Schüler, Schwerbehinderte und Erwerbsunfähige von 50 % und darüber, Wehr- und Zivildienstleistende (jeweils mit Ausweis) für 50 Euro
2. Saisonkarten für Erwachsene (ab 16 Jahren) für 90 Euro
3. Saisonkarten für Alleinerziehende mit Kindern/Jugendliche (6–15 Jahre) für 85 Euro
4. Saisonkarten für Familien (max. 2 Erwachsene mit Kindern/Jugendlichen bis 15 Jahre) für 150 Euro
Tafelkartenbesitzer erhalten auf alle Saisonkarten 50 % Ermäßigung

Sterntaler

Die vom Marketing Engen e.V. entwickelten Sterntaler haben einen Wert von 5 und 10 Euro und können bei den Aktions-Teilnehmern in Engen eingelöst werden. Auch eine **Sonderprägung des Sterntalers „Moneglia“** 10 Euro.

– Gutscheine für Stadt- und Erlebnisführungen

können bei öffentlichen Führungen eingelöst werden. Je nach Führung ist der Gutschein unterschiedlich teuer: Die Teilnahme an einer öffentlichen

- Stadtführung kostet 8 Euro pro Person
- Erlebnisführung „Von Hexerei, Pest u. Krieg, dem Sterben zum Trotz“ kostet 14 Euro pro Person
- Erlebnisführung „Die Grenzgängerin“ kostet 14 Euro pro Person
- Erlebnisführung „Fromme Frauen oder falsche Nonnen“ kostet 14 Euro pro Person.

– Souvenirs

von Engener Tassen über Bierseidel, Weingläser, Pins, Külschrankmagnete, Holzanhänger mit der Engener Altstadt-silhouette bis hin zu Postkarten, Stadtgeschichte-Bücher, Pakete mit verschiedenen Wanderkarten und -vorschlägen.

– Bücher „Stadtgeschichte“

Band I 18,90 Euro

Band II 22,90 Euro

Band III 23,50 Euro

Alle 3 Bände zusammen: 34,90 Euro

– **Buch „Engen hat was“** 16,50 Euro

– **Radierungen von Engen** 15 bzw. 30 Euro

Die limitierten Drucke der Radierungen des Rielasinger Künstlers Franz Pfänder mit unterschiedlichen Motiven (z. B. Altstadt, Linde, Stadtmauer, Marktplatz) können zum Preis von je 15 Euro (ohne Rahmen) bzw. 30 Euro (mit Rahmen) erworben werden. Der Erlös dieses Verkaufs wird dem Impulshaus Engen zugeführt. Initiator für die Veröffentlichung und den Verkauf dieser Drucke ist der Touristik Engen e.V.

- Einen Film über das im Oktober 2018 aufgeführte Theaterprojekt **„Engen und seine Herren“** ist als **DVD** erhältlich. Die DVD hat eine Spieldauer von 90 Minuten zuzüglich Bonusmaterial und kostet 12 Euro.

Im Städtischen Museum Engen + Galerie erhältlich:

Öffnungszeiten: Di.–Fr. 14.00–17.00 Uhr,
Sa.+ So. 11.00–18.00 Uhr

- **Buch „Die letzten Kriegstage in der Stadt Engen im April 1945“** 18,50 Euro

Im Museumsshop sind außerdem zahlreiche andere Geschenkideen zu finden. **Buchstützen „Engener Pärle aus Edelstahl vom Künstler Dieter Groß**. Diverse Kunst-Drucke von renommierten Künstlern, Lithographien, kleine Skulpturen, Scherenschnitte, Kunstkataloge und vieles mehr werden zum Kauf angeboten.


Anzeige

Feines fürs Fest




Stockbrot für die Kleinen: Nichts ist schöner als der Duft und der Geschmack von heißem Brot beim Wintergrillen. Eine Wurst dazu, ein dampfendes Glas Punsch, Glühwein - oder Glühmost (eine Dielenhof-Spezialität) und die Gesellschaft von guten Freunden - fertig ist der perfekte Winterspaß für Klein und Groß. *Archiv-Bild: Hering*

DIE GANS Heinz Erhardt

**Hm, welch Duft zieht aus dem Herde
Durch die ganze Wohnung dann.
 Macht, dass gut der Braten werde,
Morgen kommt der Weihnachtsmann.**

**Frohes Fest und
ein friedliches Neues Jahr
wünscht Familie Thomas Hägele**



 Wir haben vom **23.12.23 13:00 Uhr**
bis **07.01.2024** geschlossen *Magdalenenhof Hilzingen,*
Tel. 07731 60607 www.magdalenenhof.info

Restaurant



Kapuzinerstube

Liebe Gäste,
wir wünschen euch allen eine wunderschöne Weihnachtszeit
und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Euer Kapuzinerstuben Team

Wir haben noch Plätze für unser Silvestermenü!



am Samstag, 09.12.2023

findet von

09.00 bis 17.00 Uhr

ein Christbaumfest

mit einer großen Auswahl an Weihnachtsbäumen statt.
Für das leibliche Wohl sorgt das Dielenhofteam
mit Produkten vom Hof.

- Grillwurst, Glühmost und Punsch
- Hofladen ganztags geöffnet
- Liebevoll verpackte Geschenkideen
- Diverse Attraktionen für Kinder

Genießen Sie ein paar schöne Stunden
in weihnachtlicher Atmosphäre auf unserem Dielenhof.

Familie Brendle, Dielenhof, 78234 Engen, Tel.: 0 77 33/88 51
www.dielenhof.de



Gewerbestr. 15 • 78247 Hilzingen
Tel.: 01 51/14 08 79 15 • info@luckydog-barfbar.de

Vom 02.12. bis 23.12. **5%**
auf alle nicht reduzierte Ware,
ab einem Einkaufswert von 70 Euro **10%**

Ab jetzt zum Bestellen:

**Weihnachtsgänse,
Enten, Bronzeputen, Hähnchen
aus eigener Aufzucht**

Vorbestellung unter 0 77 33 / 9 85 38



**Hofladen freitags geöffnet
von 8-12 Uhr und 14-18 Uhr**

**Ellensohn, Längenrieder Hof,
78234 Engen-Neuhausen**

24 Klassen - 24 besondere Adventstürchen

ASF unterstützt ausgewählte Projekte



Mit Feuereifer bei der Sache: Die SchülerInnen des Anne-Frank-Schulverbundes. Bild: ASF

Engen. Es schneit kräftig über die Stadt Engen und der adventliche Zauber entfaltet sich am Anne-Frank-Schulverbund. Bereits zum dritten Mal engagiert sich die Schulgemeinschaft wieder für 24 wertvolle Projekte des 24-gute-Taten-Adventskalenders.

Dieser findet einen besonderen Platz an der Adventshaltestelle, an welcher alle am Schulleben Beteiligten neben einer Weihnachtsskrippe und einem Adventskranz die jeweiligen Türchen des Kalenders bestaunen dürfen.

Der Kalender unterstützt durch seine erhaltenen Spenden 24 sorgfältig ausgewählte Projekte weltweit – aber auch ganz nah hier in Deutschland. So können vielfältige Bereiche aus Umwelt- und Tierschutz sowie vielfältige soziale Projekte gefördert werden.

»An dieser Stelle wollen wir uns ganz herzlich über eine unglaubliche Spendensumme in Höhe von 795 Euro bei allen daran Mitwirkenden bedanken. Wir sind überwältigt, dass 17 Klassen zusätzlich zum Schulkalender in ihren Klassenzim-

mern einen Adventskalender haben und sich damit an der wertvollen Spende beteiligen«, sagt Lehrerin Sylvia Hornstein die das Projekt koordiniert hat.

Letztes Jahr konnten mit den Spenden beispielsweise 810.624 Eier von Meeresschildkröten auf den Kapverden geschützt oder 67.552 Tollwut-Impfdosen für Hunde in Uganda organisiert werden. 300 geflüchtete Familien konnten an IT-Kursen in Jordanien teilnehmen, ein gesundes Frühstück für Obdachlose in Berlin wurde zubereitet und eine Berufsvorbereitung für Menschen mit Behinderung in Deutschland koordiniert

Täglich öffnen Schüler und Schülerinnen der Unterstufe ein Türchen und informieren die Schulgemeinschaft somit über das tagesaktuelle Projekt. Beenden möchte ich diesen Artikel mit einem afrikanischen Sprichwort: »Viele kleine Leute, die an vielen kleinen Orten viele kleine Dinge tun, können das Gesicht der Welt verändern«, sind sich alle am Anne-Frank-Schulverbund einig.

Senioren-Adventskaffee:

Zu einer kleinen Verschnaufpause lädt die Initiative Senioren für Senioren alle Senioren der Stadt Engen und deren Ortsteile **morgen, Donnerstag 7. Dezember, um 14.30 Uhr** ins Gemeindezentrum. Es wird ein Adventkaffee oder -Tee mit selbst gebackenen Leckereien und einem kleinen Rahmenprogramm veranstaltet. Die Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf das Kommen des Nikolaus freuen. Die »Senioren für Senioren« freuen sich auf einen schönen Nachmittag. Bild: Senioren für Senioren



DRK-Senioren verlebten schönen Nachmittag: Eine Anzahl älterer Seniorinnen und Senioren ließen sich beim Seniorennachmittag in Welschingen mit selbst gebackenen Kuchen der freiwilligen Kuchenbäcker und Kaffee verwöhnen. Die freiwilligen Helferinnen und Helfer vom DRK Engen bedienten die Anwesenden. Auch das spätere Vesper (Wurstsalat) wurde von den Anwesenden gerne entgegengenommen. Zur Unterhaltung des Nachmittags trugen der Hohenhewenchor und der Kirchenchor Welschingen gemeinsam bei. Auch eine Abordnung des Musikvereins Welschingen mit Dirigent Thomas Wikenhauser brachte Stimmung in den Saal. Auch Frau Hanne Gehring brachte einige Anekdoten und Geschichtchen zur Unterhaltung bei. Auch Bürgermeister Johannes Moser und auch der neue Bürgermeister Frank Harsch kamen auf einen kurzen Besuch vorbei. Das Rote Kreuz bedankte sich herzlich für das tolle Programm und einen gelungenen Nachmittag. Bild: DRK

Unser buntes Engen Friedenstauben basteln

Engen. Um dem Wunsch nach Frieden sichtbar zu machen, sind alle Bürger von Engen – egal welchen Alters oder welcher Herkunft – aufgerufen, sich bei einer Adventsaktion mit dem Basteln von Friedenstauben als Zeichnung der Hoffnung auf Frieden in der Welt einzubringen. Vereine, Gruppen und einzelne Personen können bei dieser Aktion die Unterlagen (Materialien und Anleitung) in der Begegnungsstätte (Peterstr. 1, Engener Altstadt) abholen.

Die Anleitung ist auch auf der Homepage von »Unser buntes Engen« www.Unser-buntes-engen.de zu finden. »Die fertigen Friedenstauben können in der Brücke wieder abgegeben werden und wir hängen sie alle dann zum Neujahr dort auf«, sagt Jacqueline Kennedy, die als Sprecherin des Themenkreises »Bildung und Kultur« die Aktion koordiniert. In den vergangenen Jahren waren bereits Kraniche gefaltet und Schneeflocken gebastelt worden – jeweils mit großer Resonanz in der Bevölkerung.

Senioren für Senioren Wanderung

Engen. Die »Senioren für Senioren« laden am **Montag, 11. Dezember**, zu einer Wanderung in und um Aach ein. Treffpunkt in Welschingen um 13:45 Uhr am Hallenparkplatz, Treffpunkt in Engen um 14 Uhr am Felsenparkplatz Maxenbuck (Achtung neuer Treffpunkt zwecks Fahrgemeinschaft). Die Gehzeit beträgt eineinhalb bis zwei Stunden, festes Schuhwerk und eventuell Stöcke werden empfohlen, es wird auch bei Schnee gelaufen. Weitere Infos unter Telefon 07733/6812.

DRK Senioren Gemütlicher Treff

Engen. Die DRK Senioren treffen sich am Montag, 11. Dezember, um 14.30 Uhr im Schützenhaus Anseltingen zu einem gemütlichen Zusammensein.

**Redaktions- und
Anzeigenschluss
Montag 12 Uhr**





Verstärkung
gesucht

VERBINDEN . VERNETZEN . VERKABELN . VERTRAUEN

Unser Team mit 64 Mitarbeitern freut sich auf Ihre Unterstützung als

Fachkraft für Lagerlogistik 100% (m/w/d)



Was bieten wir Ihnen?

- Sicheren Arbeitsplatz in einem inhabergeführten Familienunternehmen
- Wertschätzendes und vertrauensvolles Miteinander
- Flexible Arbeitszeitmodelle
- Vielseitige Fortbildungsangebote
- Betriebliche Altersvorsorge, arbeitgeberfinanzierte Krankenzusatzversicherung, Fitnesskostenzuschuss
- Gewinnbeteiligung über Prämiensystem
- Unsere Rubrik [WIR](#) und [Vetter interaktiv](#) halten weitere Leistungen und spannende Informationen für Sie auf unserer Webseite bereit

Was sind Ihre Aufgaben bei uns?

- Koordinierung und Durchführung interner und externer Materiallieferungen
- Lagerbuchungen mittels ERP

- Stellplatzbezogene Ein- und Auslagerung sowie Kommissionierung
- Verpacken und Versenden von Kundenaufträgen und Beistellungen an Fremdfertiger
- Be- und Entladen von Transportfahrzeugen
- Abteilungsübergreifende Abstimmung zur Gewährleistung des Materialflusses
- Mitarbeit bei der Überwachung unserer Gebäude- und Anlageninfrastruktur

Was bringen Sie idealerweise mit?

- Abgeschlossene Ausbildung als Fachkraft für Lagerlogistik oder vergleichbare Ausbildung
- Berufserfahrung im Lager- und Versandbereich
- ERP-Anwenderkenntnisse von Vorteil
- Sorgfältige und strukturierte Arbeitsweise
- Organisationstalent und Belastbarkeit
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

BEWERBEN SIE SICH **JETZT!**

Vetter GmbH Kabelverlegetechnik · D-79807 Lottstetten · Tel. +49 7745 92 93-610
Herr Christian Wallner · bew@vetter-kabel.de
www.vetter-kabel.de

Demenz hat verschiedene Gesichter

Ehrenamtliche Alzheimer-Beraterin

Maria Elfriede Lenzen informiert auch über Kinderdemenz

Engen. Die Diagnose einer Demenz bedeutet für die Betroffenen und Angehörigen einen tiefen Einschnitt in das bisherige Leben. Es stellen sich Fragen, die man nicht immer in der Familie oder mit Freunden besprechen kann. Unterstützung, Hilfe und Begleitung, auch in rechtlichen und finanziellen Fragen, bietet die ehrenamtliche Alzheimer-Beraterin Maria Elfriede Lenzen an. Termine, auch in den Abendstunden, können unter Tel. 2309, Im Scheurenbohl 43, Engen, vereinbart werden. Eine frühzeitige Beratung ist wichtig, um zu erkennen, was man selbst tun kann und um das Leben eines Betroffenen so lange wie möglich selbstbestimmt und selbstständig zu gestalten. Angehörige sollten sich nicht scheuen, bei Fragen oder Pro-

blemen um Rat zu bitten. Auch wenn der Verlauf einer Demenz chronisch fortschreitet und es keine Heilung gibt, bedeutet eine Frühtherapie für die Betroffenen stets, länger im Leben zu stehen und mehr Freude am Leben zu haben.

Eine frühzeitige Beratung ist auch für die JNCL, eine neurodegenerative Stoffwechsel-Erkrankung (auch Kinderdemenz genannt), wichtig. Hier sind der frühe Rückgang des Sehvermögens und Bewegungsstörungen, die denen der Parkinsonkrankheit ähneln, auffällig. »Mein Wunsch ist es durch Beratung und Begleitung, dass diese erkrankten Kinder wie auch die an einer Demenz Erkrankten trotz der Krankheit ihr Lächeln und den Lebenswillen nicht verlieren«, hofft Maria Elfriede Lenzen.

Projekt ukrainischer Künstlerinnen

Ausstellung, Konzerte, Meditationsworkshop

Hegau. »Licht im Menschen« ist ein ehrenamtliches Kulturprojekt mit Unterstützung des Landkreises Konstanz. Vom 12. bis 22. Dezember wird es eine Ausstellung präsentiert, die durch ein Konzert und einen Meditations-Workshop am 16. Dezember ergänzt wird.

»In unserer modernen Zeit stehen wir vor ernsthaften Herausforderungen auf internationaler und nationaler Ebene. Es ist daher von besonderer Relevanz, sich für Werte wie Menschlichkeit, Freundlichkeit und Mitgefühl einzusetzen. Diese Werte gewinnen unabhängig von unserem Standort in der Welt oder den Nationen, Religionen und Ländern, die wir repräsentieren, an Bedeutung«, erläutern die OrganisatorInnen ihre Intention.

Künstler und Musiker des Projekts »Licht im Menschen« haben sich vereint, um die Schönheit der menschlichen Natur mit der kraftvollen Ausdruckskraft der Kreativität hervorzu-

heben. Im Rahmen der Ausstellung wird am 16. Dezember ein Konzert mit klassischer Musik stattfinden, bei dem die in Europa bekannte Opernsängerin Tatiana Rasa auftritt. Ein kurzer Meditations-Workshop wird das Programm abrunden.

Öffnungszeiten und AkteurInnen

Kunstaussstellung vom 12. bis 22. Dezember täglich von 12 bis 19 Uhr:

Iryna Novytska-Zein, Aquarellistin

Regina Ismatova, skulpturale Malerei

Tatjana Frese, Abstrakte Kunst

Svitlana Ishmatova, Kunsttherapeutische Malerei

Ort: Bürgersaal, Stephansplatz 17, Konstanz

Instagram: @regina_arts_gallery«

Gastfamilien gesucht für Begleitung im Alltag

Für psychisch Erkrankte oder Menschen mit Behinderung

Psychisch erkrankte Menschen oder Menschen mit einer Behinderung benötigen oft zeitweise oder dauerhaft Begleitung und Unterstützung im Alltag. Zwei Einrichtungen im Hegau engagieren sich dafür, Gastfamilien zu finden, die sich eine solche Alltagsbegleitung vorstellen können. .

Hegau. Menschen mit Behinderungen brauchen Gastfamilien, in denen sie gut begleitet leben können. Gesucht werden daher von der »Stiftung Liebenau Teilhabe« Familien oder Einzelpersonen, die ein Zimmer oder eine kleine Wohnung frei haben. Fachkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Gastfamilie sollte Freude am Umgang mit Menschen mit Behinderungen haben und sich vorstellen können, ein Kind, einen Jugendlichen oder eine erwachsene Person bei sich aufzunehmen und im Alltag zu begleiten.

Fachkräfte der Stiftung Liebenau sorgen für eine dauerhafte Begleitung durch den Fachdienst sowie ein angemessenes Betreuungsentgelt. Informationen unter Stiftung Liebenau, Betreu-

tes Wohnen in Familien (BWF), Tel. 07731/596962, www.stiftung-liebenau.de/teilhabe.

Die »woge«, eine Einrichtung der Spitalstiftung Konstanz, sucht ebenfalls im Landkreis Konstanz engagierte Familien, Paare oder Einzelpersonen - hier geht es darum, einen psychisch erkrankten Menschen bei sich aufzunehmen und zu betreuen. Die Dauer des Aufenthalts kann sich über eine kürzere Phase oder einen längeren Zeitraum erstrecken. Darüber hinaus werden auch Gastfamilien gesucht, die eine betroffene Person für eine Urlaubszeit aufnehmen können.

Als Gastfamilie erhält man für Unterkunft (möbliertes Zimmer/möblierte Einliegerwohnung), Verpflegung und Betreuung eine monatliche steuerfreie Vergütung. Darüber hinaus wird man von Mitarbeitenden fachlich begleitet.

Interessierte melden sich bitte unverbindlich bei der Spitalstiftung - woge, Sabine Wissmann, Luisenstraße 9, Konstanz, Telefonnummer 07531/36909-30, wissmann@woge-konstanz.de, www.woge-konstanz.de. Die

Anzeigenberatung **HEGAU** KURIER

Astrid Zimmermann

E-Mail: Astrid.Zimmermann@info-kommunal.de

INFO
KOMMUNAL

Jahnstraße 40
78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0
Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de

DAS LEBEN HAT VIELE HELDEN 
UNSERE HELDEN SIND DIE PATIENTEN
DES HEGAU-JUGENDWERKS.

Über 20 Jahre
Förderverein Hegau-Jugendwerk.
Mehr Infos unter: www.hegauhelden.de

HEGAU
WIR FÜR DIE
JUGENDWERK-HELDEN  e.V.



FORTSCHRITT DURCH LECHTIGKEIT

**OHNE
ANMELDUNG!**

HIGHTECH-MASCHINEN SUCHEN ZERSPANUNGSPROFIS

DU WEISST, WIE MAN SPÄNE FLIEGEN LÄSST?

Dann komm zu unserem **Bewerbertag** in Emmingen-Liptingen, speziell für **CNC-Profis** sowie alle **technisch versierten Quereinsteiger**.

LEIBER steht nicht nur für **exzellentes Aluminiumschmieden**, sondern auch für **modernste Dreh- und Frästechnik!**

Samstag 09.12.2023
9:30 - 13:30 Uhr

Rudolf-Diesel-Straße 1-3,
78576 Emmingen-Liptingen

<https://karriere.leiber.com>



Richtiges Befüllen der Bio-Tonne im Winter

Tipps des Müllabfuhr-Zweckverbandes

Engen. Um im Winter unliebsame Überraschungen durch festgefrorenen Inhalt der Bio-Tonne zu vermeiden, gibt der Müllabfuhr-Zweckverband folgende Tipps:

Der Boden der Tonne sollte mit einer Schicht zerknülltem Zeitungspapier (keine bunten Werbeeinlagen) ausgelegt werden. Essensreste und feuchter Biomüll sind in Papiertüten

oder in Zeitungspapier einzuwickeln. Es dürfen keine Plastiktüten benutzt werden, auch nicht die im Einzelhandel zu kaufenden kompostierbaren Biobeutel. Diese Tüten beziehungsweise Beutel sind Störstoffe und der Behälter wird dann nicht geleert.

Tourenänderung der Müllabfuhr in den Wintermonaten

Die Tonnen sollten am Tag der Leerung ab 6 Uhr am Straßenrand bereitstehen. Gerade bei Schnee und Eisglätte müssen die Sammeltouren den Wetterverhältnissen angepasst und oftmals geändert werden. Es kann dadurch vorkommen, dass die Tonnen zu einer anderen Zeit als üblich geleert werden. Bei Baustellen sind die Mülltonnen und Wertstoffsäcke zur

nächsten befahrenen Straße zu bringen und dort zur Leerung bereitzustellen. Müllgefäße dürfen nur soweit befüllt werden, dass sich der Deckel noch schließen lässt.

Abfallfibeln 2024 werden verteilt

Die Abfallfibeln der Verbandsgemeinden des Müllabfuhrzweckverbandes werden in den kommenden Tagen durch die örtlichen Vereine verteilt.

Wer bis zum 2. Januar 2024 keine neue Abfallfibel erhalten hat, kann sich direkt an den Müllabfuhrzweckverband Rielasingen-Worblingen, Tel. 07731/931562 oder per E-Mail an: paukner@mzv-hegau.de wenden. Die Abfuhrtermine gibt es auch wöchentlich im *HegauKurier* oder auf der Homepage des Müllabfuhrzweckverbandes (www.mzv-hegau.de).



Ursula Thanner

Fachanwältin für Erbrecht

Ihre Kanzlei in Radolfzell für:

Erbrecht

Mit einer klug geplanten Nachlassregelung können Sie Angehörige absichern, Konflikte unter Erben vermeiden und Steuern sparen.

Als erfahrene Fachanwältin für Erbrecht biete ich Ihnen eine umfassende und kompetente Rechtsberatung beispielsweise zu folgenden Themen:

- Erstellung eines Testamentes oder Erbvertrages
- Pflichtteilsansprüche
- Vermächtnisse
- Auseinandersetzung einer Erbengemeinschaft
- Vermeidung von Erbschafts- und Schenkungssteuer
- lebzeitige Übergabe von Vermögenswerten, insbesondere von Immobilien; ...

Untertorstr. 15a | 78315 Radolfzell | Tel. 07732 9883190
kanzlei-thanner.com | info@kanzlei-thanner.com

Modellbahnfreunde

Basteltreff

Mühlhausen. Die Modellbahnfreunde treffen sich wieder zum gemeinsamen Basteln am **Freitag, 8. Dezember, ab 18.15 Uhr** im Bastelkeller der Grundschule Mühlhausen. Interessierte Gäste sind jederzeit herzlich willkommen.

Unser buntes Engen

Interkulturelles Frauencafé

Engen. Das nächste interkulturelle Café für Frauen findet am **Donnerstagtag, 14. Dezember ab 17.30 Uhr** statt, wie immer im katholischen Gemeindezentrum Engen, Hexenwegle 2. Helferinnen treffen sich schon um 17 Uhr.

Ein vorweihnachtliches Programm im Advent wird auf die Festtage einstimmen. Natürlich kommt wie immer das Essen nicht zu kurz. Die Teilnahme am Frauencafé ist kostenlos, bitte jedoch etwas mitbringen für das Überraschungsbüffet (Salat, Obst, salziges Gebäck, Kuchen, am besten selbst gemacht) oder eine kleine Spende.

Lebendige Krippe in Aach

Handgeschnitzte Figuren erzählen Geschichten



Hegau. In der Vorweihnachtszeit kann in der Stadtkirche St. Nikolaus zu Aach ein Kleinod der Krippenbaukunst jede Woche neu erlebt werden, denn die Aacher Krippe lebt.

Alle Figuren wurden nach Ideen des Engener Krippenspezialisten Ulrich Scheller von einem Holzbildhauer aus dem Grödnertal als bewegliche Gliederfiguren handgeschnitzt. Dies erlaubt Alfred Wenger, seiner Tochter Martina Gommeringer und den Enkelkindern Brigitte, Emanuel und Benjamin über die gesamte Advents- und Weihnachtszeit an jedem Wochenende die verschiedenen Stationen von Maria und Josef immer wieder neu darzustellen - mittlerweile in der dritten Generation. Die Herbergssuche, die Stalleinweisung, die Heilige Nacht, die Anbetung der drei

Kolpingsfamilie

Kolpingsgedenktag

Engen. Am 10. Dezember feiert die Kolpingsfamilie Engen, wie in allen Kolpingsfamilien überall auf der Welt üblich, den Kolpingsgedenktag. Hierzu sind alle Mitglieder und ihre Angehörigen herzlich eingeladen. Treffpunkt ist um 10.30 Uhr zum Gottesdienst in der Stadtkirche, anschließend gehen die Teilnehmer gemeinsam in das Gemeindezentrum, wo die Mitgliederversammlung mit Mittagessen stattfindet. Für das leibliche Wohl wird gesorgt, die Veranstalter freuen sich jedoch, wenn einige Kuchen oder Salate mitbringen. Bitte bis spätestens 5. Dezember anmelden. Email: kolpingsfamilie_engen@web.de.

Weisen aus dem Osten und zum Schluss auch die Flucht nach Ägypten: Jede Woche erzählt die Krippe in Aach eine andere Geschichte. Die Krippe weist jedes Jahr neue Details auf, in keinem Jahr stehen die Figuren genauso, wie im letzten Jahr.

Aufgebaut ist die Krippe von Sonntag, 10. Dezember, bis Sonntag, 28. Januar 2024, jeweils von 9 bis 17 Uhr zu sehen. Am Sonntag, 7. Januar 2024, um 16.30 Uhr, macht einer der Miterbauer der Krippe, Josef Neidhart, eine Krippenführung für jung und alt.

Seelsorgeeinheit Oberer Hegau

Rorate-Messe

Engen. Zu einer Rorate-Messe im Advent wird am Mittwoch, 13. Dezember, um 6 Uhr, in die Stadtkirche in Engen herzlich eingeladen.

Anschließend findet ein gemeinsames Frühstück im Franziskussaal des Pfarrhauses statt.

»»Alles beginnt mit der Sehnsucht««

Exerzitien im Alltag im Advent
am 12. und 19. Dezember

Engen. Exerzitien sind geistliche Übungen - Meditationen, Gebete, Momente der Stille - die helfen, Spuren des eigenen Glaubens und der Nähe Gottes im Alltag zu entdecken. Auf den Advent hin wollen Teilnehmer Glauben und Leben miteinander teilen und sich auf das Hochfest der Geburt des Herrn vorbereiten. Es gibt sowohl ein Angebot in Präsenz als auch ein Onlineangebot.

Ein Austausch in der Gruppe findet an **den Dienstagen, 12. und 19. Dezember, um 20 Uhr**, im Pfarrhaus Engen mit Vikar Dilson Daldoce oder online per

Zoom mit Pastoralreferent Manfred Fischer statt.

Anmelden kann man sich per Mail über info@kath-oberer-hegau.de, telefonisch im Pfarrbüro 07733/94080 oder über die Homepage www.kath-oberer-hegau.de.

Gerne stehen Vikar Dilson Daldoce, Tel. 07733/9408-23, mail: dilson.daldoce@kath-oberer-hegau.de oder Pastoralreferent Manfred Fischer, Tel. 0171/1451176 für weitere Infos zur Verfügung.

Für die Onlineteilnehmer wird der Zoomlink kurz vor dem Starttreffen versandt.

Kath. Frauengemeinschaft Mühlhausen

Adventsfeier mit Andacht

Hegau. Am Freitag, 8. Dezember, lädt die katholische Frauengemeinschaft Mühlhausen um 18.30 Uhr in den Saal des Pfarrers-Riesterer-Hauses zu ihrer Adventsfeier ein.

Sie beginnt mit einer Andacht und besinnlichen Gedanken zum Advent. Danach wird bei Glühwein, Tee, Gebäck und guten Gesprächen als frohe Christinnen gefeiert.

Alle Frauen sind herzlich eingeladen, sich in der vorweihnachtlichen Hektik ein paar besinnliche und frohe Stunden zu gönnen.

Seelsorgeeinheit Oberer Hegau

BKids-Treffen mit Bibel-Brunch

Engen. Der nächste Termin für das BKids-Treffen mit Kinder-Bibel-Brunch ist am **Samstag, 9. Dezember, von 9 bis 11.30 Uhr** im katholischen Gemeindezentrum, Hexenwegle 2 in Engen.

Alle Kinder ab fünf Jahren sind herzlich eingeladen.

Es wird lecker gebruncht, Lieder gesungen, eine spannende Bibelgeschichte gehört, gemeinsam gebastelt und Spiele gespielt.

Bitte im Pfarrbüro Engen unter Tel. 07733/9408-0 anmelden, oder dem Einladungs-QR-Code zur WhatsApp-Gruppe folgen.

»»Der Zukunft Raum geben - Eine Ahnfrau Jesu weitet die Perspektive««

Vortrag des Katholischen Bildungswerks

Engen. Das Katholische Bildungswerk lädt am **Dienstag, 12. Dezember, um 19.30 Uhr** ins Kath. Gemeindezentrum Engen, Hexenwegle 2 zu einem adventlichen Abend herzlich ein. Judith Müller wird eine der Frauen zu Wort kommen lassen, die ihren Platz im Stammbaum Jesu gefunden hat. Eine Ge-

schichte von Ängsten, Vorurteilen, verschlossenen Toren und Mut und Zuversicht und buntblühender Zukunft. Eine alte Geschichte hinein erzählt in unsere je eigene Lebenswelt. Bibelerzählerinnen und Bibelerzähler arbeiten mit allen Sinnen, indem sie mit ihrer Erzählweise Bilder malen; in-

dem sie allein mit Worten den Hörenden etwas zu schmecken, zu fühlen, zu riechen geben. So stellt man sich ursprüngliches Erzählen vor. Die Erzählung gemeinsam erlebt, ist auch eine Reise nach innen. Es wird wie üblich ein Kostenbeitrag von 3 Euro erhoben, SchülerInnen und Studierende frei.

Beratungen + Bereitschaftsdienste

Apotheken-Wochenenddienst:
Samstag, 9. Dezember: Apotheke Sauter, Ekkhardstraße 18, Singen, Telefon 07731/63035
Sonntag, 10. Dezember: Ratoldus-Apotheke, Schützenstraße 2, Radolfzell, Telefon 07732/4033

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:
 Ärztlicher Notfalldienst rund um die Uhr, Telefon 116 117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:
 Telefon 0761/120 120 00

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:
 Den tierärztlichen Notdienst erfahren Sie bei Ihrem Haustierarzt.

Tier-Ambulanz-Notruf:
 0160/5187715, Tierrettung LV Südbaden, Lochgasse 3, 78315 Radolfzell, Tel. 07732/941164

Pflegestützpunkt-Altenhilfeberatung des Landkreises Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung in 78315 Radolfzell, Sprechtag an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Rathaus, Blaues Haus, Hauptstr. 13, 1. OG. Terminvereinbarung erbeten unter Tel. 07531/800-2626, Ansprechpartnerin: Pia Faller

Sozialstation Oberer Hegau St. Wolfgang e.V., Schillerstr. 10 a, Engen, Nachbarschaftshilfe, Tel. 07733/8300 und **Dorfhelferinnen-Station**, Tel. 07774/2131424

AKA-Team, Schützenstr. 6, Engen, Pflegeberatung und Hilfen im Haushalt, Tel. 07733/6893

Ambulante Pflege »Katharina«, Außer-Ort-Straße 8a, 78234 Engen, Tel. 07733/360490

Die Zieglerschen - Ambulante Dienste der Behindertenhilfe, Beratung und Unterstützung für Menschen mit Assistenzbedarf: Ambulant Betreutes Wohnen, Familienunterstützender Dienst, Persönliches Budget, Betreutes Wohnen in Familien. Gewinnung und Begleitung ehrenamtlich und bürgerschaftlich engagierter MitarbeiterInnen. Breite Straße 11, 78234 Engen, Tel. 07733/9961370, Mail: engen@zieglersche.de, Internet: www.zieglersche.de

Pflegestützpunkt Landkreis Konstanz, Tel. 07531/800-2673

Sozialpsychiatrischer Dienst der Arbeiterwohlfahrt, Sprechstunde für psychisch kranke Menschen und Angehörige nach Vereinbarung, Tel. 07731/958040

Beratungsstelle für Schwangere, Paare und Familien, staatlich anerkannte Schwangerschaftskonfliktberatung, Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Konstanz, Außenstelle Engen: Hexenwegle 2, Tel. 0172/2781385, Mittwoch 13 bis 17 Uhr und Freitag 8 bis 13 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

Psychologische Beratungsstelle des Landkreises Konstanz, Amt für Kinder, Jugend und Familie,

Außenstelle Singen, Maggistr. 7, 78224 Singen, Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr, Tel. 07531/800-3311

Fachstelle Sucht, Julius-Bührer-Str. 4, DAS 1, Singen, www.bw-lv.de/beratungsstellen/fachstelle-sucht-singen/ Öffnungszeiten: Mo-Do 8-12.30 und 14-16 Uhr, Di 8-12.30 und 14-18 Uhr, Fr 8-12 Uhr. Termine nach Anmeldung unter Tel. 07731/912400

pro Familia, Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik & Sexualberatung, Singen, Mo,Mi,Fr 10-12 Uhr, Mo+Do 16-17 Uhr, Di 12-13 Uhr, Tel. 07731/61120

alcofon bei Alkoholproblemen Mo-Fr 18-20 Uhr, 0180/10645645 (2,5 Cent/Min.)

Caritasverband Singen-Hegau e.V., Schillerstr. 10 a, 78234 Engen, Tel. 07733/505241, Fax 07733/505235, Betreuungsverein als Ansprechpartner für gesetzliche Betreuungen, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen und Caritassozialdienst, Beratung in sozialen Lebenslagen, offene Sprechstunde dienstags und mittwochs von 9-12 Uhr, sonst nach Vereinbarung, www.caritas-singen.de

Telefonseelsorge, Notrufnummer (kostenlos) 0800/1110111 und/ oder 0800/1110222

Betreuungsverein Bodensee/Hegau e.V., Gewinnung, Beratung, Begleitung ehrenamtlicher gesetzlicher Betreuer, Info über Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung, Büro Singen, Thurgauer Str. 23 a, Tel. 07731 31893, Fax: 07731 948583, E-Mail: singen@bbh-ev.de

Alzheimer-Beratung: Elfriede Maria Lenzen, Im Scheurenbohl 43, Engen, Tel. 07733/2309

Dementen-Betreuung, Sozialstation, Tel. 07733-8300

Hospizverein Singen und Hegau e.V., Beratung, Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen, ambulanter Hospizdienst, Trauerbegleitung. Tel. 07731/31138.

Aids-Hilfe: Beratungen Mittwoch von 20 bis 22 Uhr, Konstanz, Tel. 07531/ 56062

Frauenhaus Singen, rund um die Uhr Tel. 07731/31244

Beratungshotline des Polizeipräsidiums Konstanz für den Landkreis Konstanz, mittwochs, ab 9.30 bis 12 Uhr, Tel. 07531/995-1044

Verbraucherzentrale Baden-Württ. Paulinenstr. 47, 70178 Stuttgart, Tel. 0711/669187, Fax: 669150

Energieagentur Kreis Konstanz mittwochs von 11 bis 15 Uhr telefonische Wärmewende-Bürger-sprechstunde (Fragen zu Heizung, Wärmeschutz und energie-effizientem Bauen), Tel. 07732/9391236

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Engen: In dringenden Notfällen Rufnummer 0800 9480400.

Jubilare

- Frau Beate Fege, Engen, 70. Geburtstag am 7. Dezember
- Herr Klaus Schrott, Welschingen, 75. Geburtstag am 8. Dezember
- Herr Rolf Burkhart, Engen, 75. Geburtstag am 11. Dezember



Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche

Samstag, 9. Dezember
Engen: 17 Uhr Ital. Rosenkranz in der Hauskapelle der Sonnenuhr, 18.30 Uhr Jugendgottesdienst
Anselmingen: 18.30 Uhr Festgottesdienst zum Patrozinium mitgestaltet vom Chor Frohsinn
Mühlhausen: 18.30 Uhr Hl. Messe in der Josefskapelle
Neuhausen: 18.30 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 10. Dezember
Engen: 10.30 Uhr Familiengottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunionkinder, 18.30 Uhr Bußfeier
Aach: 10.30 Uhr Festgottesdienst zum Patrozinium
Biesendorf: 18 Uhr Besinnlicher Adventsabend mit mittelalterlicher Musik
Stetten: 9 Uhr Hl. Messe
Welschingen: 18.30 Uhr Hl. Messe als Taizégottesdienst

Exerzitien im Alltag im Advent - »Alles beginnt mit der Sehnsucht«: Austausch in der Gruppe, Dienstag, 12. Dezember, um 20 Uhr im Pfarrhaus Engen.

Rorate-Messe im Advent: Mittwoch, 6. Dezember, um 6 Uhr in der Stadtkirche in Engen.

Kath. Frauengemeinschaft
Mühlhausen: Adventsfeier am Freitag, 8. Dezember, um 18.30 Uhr im Saal des Pfarrers-Riesterer-Hauses

BKids treffen sich wieder: Der nächste Termin für das BKids-Treffen mit Kinder-Bibel-Brunch ist am Samstag, 9. Dezember, von 9 bis 11.30 Uhr im kath. Gemeindezentrum, Hexenwegle 2 in Engen.

Lebendige Krippe in Aach: Aufgebaut ist die Krippe von Sonntag, 10. Dezember, bis Sonntag, 28. Januar 2024, jeweils von 9 bis 17 zu sehen.

Kolpingsgedenktag: Am 10.

Dezember feiert die Kolpingsfamilie Engen, wie in allen Kolpingsfamilien überall auf der Welt üblich, den Kolpingsgedenktag.
Kath. Bildungswerk: »Der Zukunft Raum geben - eine Ahnfrau Jesu weitet die Perspektive« - Abend mit einer Bibelerzählerin am Dienstag, 12. Dezember, um 19.30 Uhr im kath. Gemeindezentrum Engen, Hexenwegle 2

Ökumenische Emmauskapelle (Autobahnkapelle)

Sonntag: Der für den 2. Advent (10. Dezember) geplante Gottesdienst - Eucharistiefeier mit Pfarrer Gebhard Reichert in der Autobahnkapelle muss leider ausfallen.

Evangelische Kirche Gottesdienste:

Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst zum 2. Advent mit Taufe und Konfirmanten-Vorstellung (Pfarrer Wurster)

Gemeindetermine/Kreise: Die Kreise treffen sich zu den üblichen Zeiten. Bei Fragen bitte beim Ev. Pfarramt, Tel. 07733/8924, melden.

Christliche Gemeinde

Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst

Neuapostolische Kirche Engen

Sonntag: 9.30 Uhr Gottesdienst am 2. Advent. Gottesdienst der Gemeinde Engen (mit Livestream). Anschließend Kaffee und Weihnachtsbrötle sowie Gemeindebesprechung.

Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag 12 Uhr

Auch im Notfall sind wir für Sie da!



Heizung Bäder Service

KERSCHBAUMER

Es gibt immer noch hohe staatl. Förderungen für die Sanierung von Heizungsanlagen !

Benötigt Ihre Heizung eine Wartung ?
Möchten Sie Ihr Bad sanieren ?
Rufen Sie an, wir sind gerne für Sie da !



Engen
07733-505-870
www.kerschbaumer.de



Zweckverband Wasserversorgung Unteres Aitrachtal

EINLADUNG

zu einer öffentlichen Sitzung des Zweckverbandes Wasserversorgung Unteres Aitrachtal

Nr. 02 / 2023

Mittwoch, 13. Dezember 2023, 10:30 Uhr
Stadtwerke Engen, Konferenzraum
Eugen-Schädler-Straße 3, 78234 Engen

TAGESORDNUNG

1. Vorstellung Wasserwirtschaftsamt Tuttlingen
2. Festlegung der Übergabepunkte
3. Wirtschaftsplan 2024
4. Bekanntgaben und Anfragen

Geisingen, 04. Dezember 2023
Martin Nummerger
Bürgermeister und Verbandsvorsitzender



Über Ihre Weihnachtsgrüße und Ihre Glückwünsche für das Jahr 2024 freuen sich Ihre Geschäftskunden und Freunde.

Anzeigenschluss:
Mittwoch, 13. Dezember, um 12 Uhr

für die Weihnachtsausgaben:
Hegaukurier: 20. Dezember
Gemeindeblatt Hilzingen und Gottmadingen aktuell: 21. Dezember



E-Mail: info@info-kommunal.de
Telefon: 077 33/99 65 94-0

Für Gottmadingen aktuell:
Charlotte Benz
E-Mail: charlotte.benz@t-online.de
Telefon: 077 31/97 80 16

gesucht - gefunden

Hier können Sie erfolgreich Ihre Kleinanzeige aufgeben:
info@info-kommunal.de · Telefon 0 77 33 / 99 65 94-0

Antwort auf eine Chiffre-Anzeige per mail oder Brief an Info Kommunal, Jahnstraße 40, 78234 Engen

Vermietungen

2,5 Zi. D 78244 Gottmadingen-OT
KM 700 + NK + Kaut. € EG, schöne Lage, Küche, Terrasse, keine HT, NR, für ca. 4 Jahre. **Tel. 07734 99865**

Tiermarkt

Gassigänger f. kleinen Mischling ges.!
am Heilsberg in Gottmadingen. **Tel. 07731 73016**

Sonstiges

Zu verschenken

2 Holzschlitten zu verschenken
Tel. 07733 7110

2 Spülbecken, Edelstahl

m. 1 Becken u. m. 2 Becken + Armatur, alles funktionsfähig. Ab 15 Uhr: **Tel. 0174 492 1541**

2 Kleiderschränke, Bergahorn poliert

3-türig, je 1,50m breit u. 2,20m hoch, mit je einer verspiegelten Türe. Beide Schränke können zu einem 3 m Schrank zusammengefügt werden. 1 Kleiderschrank, 3-türig, 1,50m breit u. 2,00m hoch, Kiefer furniert, m. dunkelbraunen Halteleisten. 1/3 für Wäsche. Alle Schränke in gutem Zustand. Abbau mit unserer Hilfe. **Tel. 07739 5506/Ebringen**

Suchen.Finden.Einziehen.

Gehört zu mir. **SÜDKURIER**




Kinder- und Jugendhospizarbeit im Landkreis Konstanz *Voller Leben*

Wir unterstützen Familien in denen Kinder oder Jugendliche schwer krank sind oder Abschied nehmen müssen. **Kostenfrei.**

Weitere Informationen inkl. Spendenkonten finden Sie unter www.kinderhospizarbeit-konstanz.de

Träger: Hospizverein Konstanz
Talgartenstr. 2 · 78462 Konstanz · 07531/69138-0
kinderhospizarbeit@hospiz-konstanz.de



Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 077 33/99 65 94 - 0
Fax 077 33/99 65 94 - 5690
E-Mail: info@info-kommunal.de

Anzeigenberatung **HEGAU KURIER**
Astrid Zimmermann
E-Mail: Astrid.Zimmermann@info-kommunal.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
 Tel. 0 39 44 / 36160
www.wm-aw.de Fa.

Für ein Ehepaar mit Hund suchen wir ein renovierungsbedürftiges **EFH / Bauernhaus mit großem Garten** bis ca. € 400.000,- zu kaufen.
 Heim + Haus Immobilien GmbH
Tel. 07731-98260

TOM TAILOR Herren Stiefel in braun mit Tex & Warmfutter Gr. 40 - 46 **20%**



statt ~~79,95€~~
63,95€

Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.
 Gültig bis So. 10.12.2023.

QUICK SCHUH
 ENGEN – Bahnhofstr. 4
 GOTTMADINGEN – Erwin-Dietrich-Str. 6
 SINGEN – Scheffelstr. 33
 BCT Schuhhandel GmbH – 88471 Laupheim

Für ein junges Paar suchen wir im Raum Singen, Hilzingen, Rielasingen-Worblingen, Gottmadingen, Engen... eine **3- bis 4-Zimmer-Eigentumswohnung**, Kaufpreis bis Euro 400.000,00 ist gesichert.
 Heim + Haus Immobilien GmbH
Tel. 07731-98260

SAUNA - INFRAROT
 Kabinen Wärmekabinen
Gisi's Sauna Solar Fitness Shop
 Gabriele Weschenfelder
 Ausstellung – Beratung – Verkauf
 D-78247 Hilzingen-DUCHTLINGEN
 Tel. 0 77 31 / 4 64 85
www.gho.de/sauna-shop

Redaktions- und Anzeigenschluss Montag 12 Uhr

ERKUNDEN SIE AM SAMSTAG, 09.12.2023 UNSERE BEZAUBERENDE WEIHNACHTSWELT UND BELIEBTEN SCHNÄPPCHENMARKT

An den Adventssamstagen haben wir wieder von 9 bis 18 Uhr für Sie geöffnet.

Unser großer Schnäppchenmarkt (dieses Jahr im Zelt) wird wöchentlich neu befüllt.

Diesen Samstag mit dabei Schmuck&Design Andrea Volkert.

Bei Grillwurst, Glühwein & Waffeln können Sie das Shopperlebnis gemütlich ausklingen lassen.

Außerdem gibt es jeden Samstag 3 tolle Preise zu gewinnen!



TISCHIDEEN & AMBIENTE
... entdecke deinen Lifestyle!

Sie finden uns in der Poststraße 29
 in 78187 Geisingen-Leipferdingen

BIKE SERVICE LUTZ
 DIE FREIE RADWERKSTATT IN SINGEN

INDUSTRIESTRAÙE 15
 78224 SINGEN
 T. 07731 296 50 80

HOL- & BRING-SERVICE IM STADTGEBIET ENGEN GRATIS

BEI UNS WIRD SERVICE GANZ GROSS GESCHRIEBEN!

FOLLOW US

SONNIGE SERVICEZEITEN · UEBER 40 JAHRE ERFAHRUNG · FREIE RADWERKSTATT · GUTER KUNDENSERVICE

Markenparfums

In der Weihnachtszeit haben wir ab 12. Dezember 2023 bis zum 23. Dezember 2023 einschließlich täglich geöffnet von 10.00 bis 17.00 Uhr (außer sonntags)

>> Duftschnäppchen <<

NEU: Bohlinger Straße 25
 78224 Singen
 Tel. 07731 917781

ENGEL Metzgerei

Schlachtplatte 15.01.24 20,00€ p.P.

Badischer Abend 22.01.24 25,00€ p.P.

Wildabend 27.01.24 30,00€ p.P.

Englers Hausball 03.02.24 25,00€ p.P.

Einlass ab 17.00 Uhr
 Essen ab 17.30 Uhr
 Tolle musikalische Unterhaltung an jedem Abend
 Nur auf Reservierung unter der 07733 / 99 49 30

Englers Metzgerstübe - Friedrich List Straße 2 - 78234 Engen - Welschlingen

Elektro Zepf

Ihr lokaler Profi für innovative Elektrotechnik

Engener Straße 30-32
 78250 Watterdingen
www.elektro-zepf.de

Anzeigenberatung **HEGAU KURIER**

Astrid Zimmermann
 E-Mail: Astrid.Zimmermann@info-kommunal.de

INFO KOMMUNAL

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
 Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0
 Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690
 E-Mail: info@info-kommunal.de